

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



ALTPAPIERSAMMLUNG DER JUGENDFEUERWEHR ESSINGEN

 **11.02.2023 AB 08:00 UHR**

 **ESSINGEN FORST DAUERWANG**

 **GEBÜNDELT ODER IN KARTONS VERPACKT**

 **BLAUE TONNEN DÜRFEN NICHT GELEERT WERDEN**




EVANG.
KIRCHENGEMEINDE
ESSINGEN

*Kapellengottesdienst
mit Bläsern in Forst*

Die Evangelische Kirchengemeinde Essingen lädt am
Samstag, 18. Februar 2023, um 19.00 Uhr
zum Abendgottesdienst mit Bläsern in die Kapelle in Forst ein.
Alle Forster, aber auch Gottesdienstbesucher
aus Essingen sind herzlich eingeladen!

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen
Nacht der offenen Kirchen – Vol. 2



SO KLINGT
MODERNER LOBPREIS
Vol. 2

Kath. Kirche Essingen
11.02.2023 - 19:00 Uhr

Anschließend kleiner Umtrunk

Kulturinitiative
Schloss-Scheune
Essingen



Samstag, 11. Februar 2023, 20.00 Uhr
Trio Karénine



*Schumann – Rihm –
Mendelssohn*

Das Trio Karénine wird für seine musikalische Authentizität und sein lebendiges Spiel geschätzt. Der Ensemblename ist dabei Programm. Er bezieht sich auf die Titelheldin von Tolstois berühmten Roman und steht für Vitalität und lebhaften Esprit. Seit der Gründung 2009 wurde das Trio für seine Interpretationen mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht. Dazu zählen unter anderem der Gewinn und drei Sonderpreise beim 62. ARD-Wettbewerb München 2013, der erste Preis beim Charles Hennen-Wettbewerb (Niederlande) sowie ein Sonderpreis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Joseph Haydn (Österreich). Gastspiele führten das in Frankreich beheimatete Ensemble in die renommierten Konzerthäuser Europas, Fernost und Nordamerikas sowie auf namhafte Festivals.

Das Trio Karénine mit Charlotte Juillard (Violine), Louis Rodde (Violoncello) und Paloma Kouider (Klavier) ist in der Schloss-Scheune mit Werken aus der Romantik und der Gegenwart zu hören. Auf dem Programm stehen das Trio Nr. 3 g-Moll von Robert Schumann sowie Felix Mendelssohn-Bartholdys Trio c-Moll, ergänzt von „Fremde Szene 3“, ein Stück des zeitgenössischen Komponisten Wolfgang Rihm.

Karten zu 19,00 Euro (Abendkasse 21,00 Euro) an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Getränkemarkt Meyer, Tel. 0 73 65/52 40
- Blumenstüble Doris, Tel. 0 73 65/148 8
- Musika, Tel. 0 73 61/5 58 10

sowie im Internet unter www.kultur-im-park.info oder www.reservix.de.

Mit großer Freude laden wir zu unseren Veranstaltungen der diesjährigen Faschingskampagne ein!

Karnevalsvereinigung
Haugga-Narra Essingen 1978 e.V.



Am **11. Februar** laden wir recht herzlich zu unserem **Seniorenball** in der Remshalle ein.
Los geht es ab 14.00 Uhr – für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Programmbedingungen um 14.31 Uhr



Weiter geht es am Abend mit unserer **Prunksitzung**, ebenfalls in der Remshalle.

Einlass: 18.01 Uhr
Beginn: 18.61 Uhr

Karten gibt es bei der VR-Bank Essingen oder bereits online unter haugga.de

Wir bieten euch ein buntes Programm mit vielen tollen Gastvereinen.

Für euer leibliches Wohl wird in der Küche und hinter der Bar gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen **Rathaussturm** geben. Attacke ist am **16. Februar 2023 um 16.59 Uhr** vor dem Rathaus Essingen.

Am **Faschingsdienstag, 21. Februar 2023**, findet unser **Kinderfasching** in der Remshalle statt. Beginn: ab 14.31 Uhr
Wir haben ein buntes Programm und viele tolle Spiele für die Kids geplant.

Im Anschluss daran geht es weiter mit dem Kehraus! Hier wird es einen kurzen Umzug von der Remshalle zu unserem Vereinsheim geben. Die Hexenverbrennung durch die Oberburghexen Essingen e.V. beginnt um 19.01 Uhr.

Wir freuen uns hier ebenfalls auf euer Kommen!

Liebe Essingerinnen und Essinger,

nach zwei Jahren Corona dürfen wir wieder ausgelassen Fasching feiern. Der traditionelle Faschingsumzug am Faschingssonntag darf da natürlich nicht fehlen.

Die Umzugsstrecke haben wir angepasst: Verlauf ist nun vom Theußenbergweg, Seltenbach, vorbei an der neuen Ortsmitte (Gasthaus Ritter, Café Vielfalt) über die Schulstraße. Am „Bären“ biegt der Umzug in die Bahnhofstraße ein und endet nach dem Feuerwehrgerätehaus an der Abzweigung Schlossgartenstraße. Die Aufstellung erfolgt am Theußenbergweg. Wir bitten alle Anwohnenden heute schon um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten und bitten Sie, Ihr Fahrzeug am Faschingssonntag nicht auf der Straße zu parken und das vom Landratsamt erteilte Parkverbot zu beachten. Für Schäden am Fahrzeug kann der Veranstalter nicht haftbar gemacht werden.

Wir wünschen Ihnen allen ein paar frohe Stunden und laden Sie alle recht herzlich ein zu unserem **Faschingsumzug am Sonntag, 19.02.2023 - ab 13.31 Uhr**

Mit gute-Laune-Grüßen
Ihre Haugga-Narra Essingen 1978 e.V.





TSV Essingen – Abteilung Schönbrunn Narren TSV-Ball 2023 RELOADED 18. Februar 2023 – 19.01 Uhr

Unter dem Motto „1001 Nacht“ findet erstmals der „TSV Ball RELOADED“ der Schönbrunn Narren Essingen statt. Die Abteilungsleitung hat sich während der zweijährigen Pause Gedanken gemacht, wie man den beliebten Faschingsball noch attraktiver gestalten kann. Demnach wurde aus dem traditionellen „TSV-Ball“ der „TSV-Ball RELOADED“.

Die Gäste dürfen sich auf einige Neuerungen freuen. Mit einem bunten Programm und der Band „Playne“ verbringen die närrischen Partygäste in der Remshalle eine arabische Nacht der Extraklasse.

Die Karten können bei der VR-Bank und bei Getränke Meyer in Essingen erworben werden.

Kartenpreise: VVK: 12,00 €, Abendkasse: 15,00 €

TSV-Halle-Ball 2023

TSV Lauterburg
Einladung
zum **TSV-Halle-Ball 2023**
am Freitag, 17.02.2023, ab 19.29 Uhr

Eintritt: 5,- Euro

Gardetanz
Guggenmusik
Hexentanz

Dieses Jahr findet wieder unser TSV-Halle-Ball in der Faschingszeit in der TSV-Halle statt. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder ein tolles, buntes und närrisches Programm in der 5. Jahreszeit unter anderem mit:

- **Schönbrunn Narren des TSV Essingen**
- **Hexentanz der Oberburg Hexen Essingen**
- **Hugga Narra Essingen**
- **Gardetanz des SV Lautern**
- **Fanfarenzug der Hugga Narra Essingen**
- **Guggenmusik der Remstalgugga Bábenga**

Von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr bieten wir eine Happy Hour an. Durch das Programm führen, wie gewohnt, DJ Jay Kay und DJ Logge.

Über einen Besuch würden wir uns freuen.

Kein Einlass unter 16 Jahren!
Übertragungen der Aufsichtspflicht werden nicht akzeptiert.

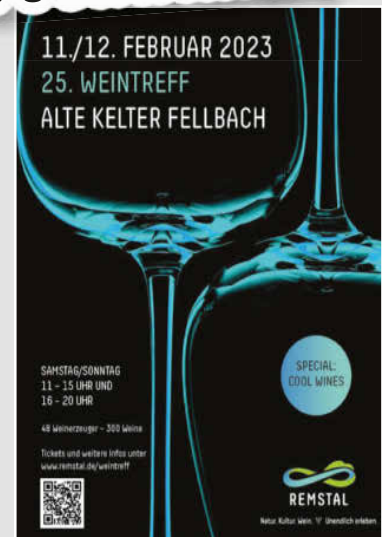
Remstal Tourismus

25. Weintreff – Die Besten aus dem Remstal

Weinpräsentation am 11. und 12. Februar 2023 in der Alten Kelter Fellbach:

Kommentierte Weinproben mit Natalie Lump zum Special „Cool Wines“

Verkostungsliste ab sofort online



Am Wochenende des 11. und 12. Februar 2023 findet in Fellbach zum 25. Mal der beliebte „Weintreff – Die Besten aus dem Remstal“ statt. Diesmal präsentieren 47 Weinerzeuger aus der Region Remstal-Stuttgart ihre besten Tropfen unter dem spektakulären Fachwerk der Alten Kelter. Einen Überblick gibt die Verkostungsliste, welche ab sofort online verfügbar ist sowie bei der Veranstaltung ausliegen wird.

Zum Jubiläum dürfen sich die Besucher auf das Special „Cool Wines – Cool climate-Weine aus den höheren Lagen des Remstals“ freuen. Für die kommentierten Weinproben konnte die bekannte Sommelière Natalie Lump gewonnen werden. Zudem wird Safety-Car-Fahrer Bernd Mayländer als amtierender „Remstaler des Jahres“ seine Weine präsentieren und auch die beliebte Sekt-Theke wird nicht fehlen.

Der 25. Weintreff in der Alten Kelter Fellbach findet statt am Samstag, 11. Februar und Sonntag, 12. Februar 2023 – an beiden Tagen wird es jeweils zwei Zeitslots mit begrenzter Besucherzahl geben: 11.00 – 15.00 Uhr und 16.00 – 20.00 Uhr. Der Eintrittspreis je Zeitslot beträgt im Vorverkauf 17,- Euro (inkl. Einkaufsgutschein) sowie für einige Restkarten an der Tageskasse 17,- Euro (ohne Gutschein). Die Tickets sind online erhältlich unter www.remstal.de/weintreff sowie in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus e.V. und in ausgewählten VVK-Stellen.

VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 11.02.** – **Haugga-Narra Essingen**
Seniorenfasching in der Remshalle um 14.30 Uhr
Prunksitzung in der Remshalle um 18.61 Uhr
- **Katholische Kirchengemeinde Essingen**
Herz-Jesu rockt – 2. Auflage, 19.00 Uhr
- **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.**
Trio Karénine, Schumann – Rihm – Mendels-
sohn, Klassik in der Schloss-Scheune, 20.00 Uhr
- Mi., 15.02.** – **Schützenverein Essingen**
Rundenwettkampfsitzung um 20.00 Uhr
- Do., 16.02.** – **Haugga Narra Essingen**
Rathaussturm im Rathaus um 16.59 Uhr
- Fr., 17.02.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus
zum Bären
- **TSV Lauterburg**
Hallaball in der TSV-Halle ab 19.29 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi. 13.00 – 22.00 Uhr; Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: **Tel. 07 61/120 12000**

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 0 18 05/0 11 20 98

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 0 73 45/96 38-21 21
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 0 73 28/62 72 oder Mobil 01 74/2 13 15 84

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 08 00/1 11 01 11**

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 0 73 64/89 93

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 0 79 61/93 36-14 01, Gas – Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 11.02.2023:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseraffingen, Tel. 07361 - 7 17 28
Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseraffingen)

Sonntag, 12.02.2023:

Stadt-Apotheke Lauchheim, Tel. 07363 - 51 47
Hauptstr. 49, 73466 Lauchheim

Stern-Apotheke Aalen, Tel. 07361 - 6 27 70
Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Montag, 13.02.2023:

Limes-Apotheke Wasseraffingen, Tel. 07361 - 7 18 70
Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseraffingen)

Dienstag, 14.02.2023:

Adler-Apotheke Ellwangen, Tel. 07961 - 93 38 60
Marienstr. 2, 73479 Ellwangen, Jagst

Schloss-Apotheke Essingen, Tel. 07365 - 91 91 00
Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen

Mittwoch, 15.02.2023:

Gaia-Apotheke, Tel. 07361 - 55 62 00
Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen

Donnerstag, 16.02.2023:

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen, Tel. 07961 - 9 33 20 10
Karlst. 1, 73479 Ellwangen, Jagst

Volkmarberg-Apotheke Oberkochen, Tel. 07364 - 91 94 93
Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen

Freitag, 17.02.2023:

Adler-Apotheke Aalen, Tel. 07361 - 6 14 60
Beinstr. 6, 73430 Aalen

Diese tagesaktuellen Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rathaussturm am Donnerstag, 16. Februar 2023

Die Bevölkerung ist herzlich zum Rathaussturm am Donnerstag, 16. Februar 2023, gegen 16.59 Uhr, beim Rathaus Essingen, eingeladen. Bitte beachten Sie, dass die Rathausverwaltung am Nachmittag des 16.02.2023 aufgrund der Vorbereitung und Durchführung des Rathaussturms nur bis 15.00 Uhr erreichbar ist.

Ihre Gemeindeverwaltung Essingen

Gewerbe- und Grundsteuerrate zum 15.02.2023

Am **15.02.2023** wird die **1. Quartalsrate** der Gewerbesteuer Vorauszahlungen und der Grundsteuerschuld des **Rechnungsjahres 2023** zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Zahlung dieser fälligen Steuerraten rechtzeitig bis zum **15.02.2023** vorzunehmen, da die Gemeinde ihrerseits zur Bestreitung der Ausgaben für die vielfachen Vorhaben auf den rechtzeitigen Eingang ihrer Mittel angewiesen ist. Bei verspätet eingehenden Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf Ihren Überweisungsvordruck das **Buchungszeichen** anzugeben. Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuer zum **15.02.2023** abgebucht.

Anmeldung für eine Kindertageseinrichtung in Essingen und Lauterburg Kindergartenjahr 2023/2024

Anmeldefrist bis 15.03.2023

Die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr (Beginn September 2023) erfolgt für alle kirchlichen und kommunalen Einrichtungen in Essingen und Lauterburg zentral über die Gemeindeverwaltung. Damit die Zuteilung auf die jeweiligen Kindertageseinrichtungen geplant und koordiniert werden kann, bittet die Gemeindeverwaltung Essingen **alle Erziehungsberechtigten**, die bislang noch keine Anmeldung abgegeben haben, jedoch für ihr Kind einen Betreuungsplatz zum **Kindergartenjahr 2023/2024** wünschen (**auch Krippenkinder**, die mit 3 Jahren in den Kindergarten wechseln), die Anmeldungen baldmöglichst, jedoch spätestens

bis zum **15. März 2023**

der Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen. Dies kann in Papierform oder gerne auch per Mail mit entsprechendem Anhang erfolgen.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter „Rathaus und Service“ im Downloadbereich in der Rubrik „Kinder/Jugend/Soziales“. Bei Bedarf senden wir Ihnen das Formular auch gerne zu (Frau Christa Lohri, Tel. 07365/83-61).

Erziehungsberechtigte, die bereits eine Anmeldung abgegeben haben, senden eventuelle Änderungswünsche bitte ebenfalls bis spätestens 15.03.2023 per E-Mail an lohri@essingen.de.

Informationen zu den einzelnen Kindertageseinrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.essingen.de oder direkt bei der Kita-Leitung der jeweiligen Einrichtung.

Die Gemeinde ist bei der Zuteilung der Plätze bestrebt, Ihrem Wunsch auf Betreuung in einer bestimmten Einrichtung nachzukommen. Dies ist jedoch leider nicht immer möglich, da die Kinderzahl pro Gruppe bzw. Einrichtung begrenzt ist. In diesen Fällen kann auf freie Plätze in anderen Kindertageseinrichtungen verwiesen werden, wobei selbstverständlich einvernehmliche Lösungen, mit Ihnen, den Erziehungsberechtigten, angestrebt werden.

Vereinsförderung 2022 - Abgabefrist

Die Gemeinde Essingen weist darauf hin, dass die Frist zur Abrechnung der Zuschussanträge für die Jugend- und Seniorenförderung 2022 am **31.03.2023** endet.

Die Richtlinie über die Bezuschussung der eingetragenen örtlichen Vereine und örtlichen Kirchengemeinden finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Essingen wie folgt:

www.essingen.de / Rathaus & Service / Online Rathaus / Ortsrecht / Richtlinie der Gemeinde Essingen über die Bezuschussung der eingetragenen örtlichen Vereine und örtlichen Kirchengemeinden

Gerne senden wir Ihnen die Richtlinie auch zu.

Für Fragen steht Ihnen Herr Waibel gerne zur Verfügung (07365/83-48 oder waiibel@essingen.de).

Hinweise zum Faschingsumzug am Sonntag, 19. Februar 2023

Am Sonntag, 19. Februar 2023 findet der Faschingsumzug in Essingen statt. Veranstalter ist die Karnevalsvereinigung Haugga-Narra Essingen 1978 e. V.

Die Aufstellung der Fußgruppen und Festwägen wird im Bereich Kreuzung Lindensteige/Theußenbergweg bis zur Kreuzung Theußenbergweg/Falkenbergstraße sein. Die Umzugsstrecke ist Seltenbachstraße – Schulstraße – Kirchgasse – Bahnhofstraße (L1165) – Schlosspark.

Die vom Festumzug begangenen Straßen einschließlich des Aufstellungsraumes werden am Sonntag, 19.02.2023 für die Dauer des Festumzuges bzw. der Aufstellung und der Auflösung voll gesperrt. Eine innerörtliche Umleitung wird für den betroffenen Zeitraum eingerichtet und ausgewiesen.

Die betroffenen Linienbushaltestellen „Krähenbühl“, „Schlosspark“ und „Ritter“ werden in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr nicht bedient. Die OVA richtet am Ortseingang zwischen dem Kreisel Bahnhofstraße/Alemannenstraße/Heerweg und Pennymarkt eine Ersatzhaltestelle ein (Fahrtrichtung B29).

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 02.02.2023

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 14 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.48 Uhr

2 Pressevertreter

TOP 1: Bürgerfragestunde Keine Anfragen

TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2022 und Erwartungen für 2023

Der Vorsitzende begrüßte die Gemeinderäte und Pressevertreter zur ersten Sitzung des Jahres 2023 und gab in seiner anschließenden Rede mit einigen Bildern einen Rückblick auf das Jahr 2022 und einen Ausblick auf 2023.

Das Jahr 2022 wurde maßgeblich von verschiedenen Krisen und deren Krisenbewältigung geprägt.

Vor genau einem Jahr war die Corona-Pandemie noch voll im Gange. Ein mobiles Impfteam kam nach Essingen um die Bevölkerung das erste, zweite oder dritte Mal zu impfen. Eine FFP2-Maskenpflicht, Zugangsbeschränkungen zu öffentlichen Gebäuden und ein 3G-Nachweis waren Normalität. Das öffentliche Leben war massiv eingeschränkt, die beliebten und gewohnten Vereinsveranstaltungen konnten nicht mehr durchgeführt werden. Wir können daher heute froh sein, dass die Pandemie zwischenzeitlich ihren Schrecken verloren hat und sich unser Leben weitgehend wieder normalisiert hat. Der Ostermarkt 2022 war die erste größere öffentliche Veranstaltung in Essingen, ab da kehrte langsam wieder das alte Leben zurück.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Am 24. Februar 2022 aber begann der furchtbare russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit seinen weitreichenden Konsequenzen. Die Folge war, dass sehr schnell die gewohnte und günstige Erdgas- und Energieversorgung zum Erliegen kamen, mit der Sprengung der Nordstreamleitungen in der Ostsee sogar eine Gasmangellage auftrat, begleitet von einer Strommangellage und Energiekrise.

Kaum hatten wir also die Corona-Pandemie im Griff, gab es die nächsten Krisen. Jahrzehntlang war das Thema „Katastrophenschutz“ in Essingen nicht mehr präsent gewesen. Ab dem 24.02.2022 war der Katastrophenschutz plötzlich an der Tagesordnung.

Auch wir in der Gemeinde Essingen beschäftigten uns mit „kalt duschen“ in den Sporthallen, Raumtemperaturabsenkung in öffentlichen Gebäuden oder Schulen und Kindergärten oder mit der Beschaffung von Stromaggregaten, falls das Stromnetz ausfällt.

Im Nachhinein konnten wir feststellen, dass es glücklicherweise nicht so schlimm gekommen ist, wie ursprünglich befürchtet. Eine weitere neue Aufgabe war es jedoch, für zahlreiche ukrainische Flüchtlinge Wohnraum zu beschaffen. Die Hilfsbereitschaft in Essingen war erfreulich gut. Unserem Ordnungsrat gelang es, trotz der allgemeinen Wohnknappheit 60 Personen in Essingen unterzubringen. Von der Essinger Hilfsorganisation „Essingen hilft“ wurden und werden diese Menschen zudem persönlich begleitet und betreut.

Insgesamt müssen auch wir in Essingen feststellen, dass Wohnraum sehr knapp ist, vor allem bezahlbarer Wohnraum, weshalb wir uns im Gemeinderat mehrfach und ausführlich mit diesem Thema beschäftigt haben. Ich befürchte, die Kommunen müssen sich neben vielen anderen Themen künftig noch intensiver mit der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum befassen. Der freie Markt wird dies nicht erbringen.

Ein neues Problem trat auf, die Inflation. Erhöhte Bauzinsen und Materialknappheit waren nach vielen Jahren der Niedrigzinsphase schlagartig da und machten insbesondere dem überhitzten Bausektor Schwierigkeiten. Die gestörten Lieferketten oder die Energiepreisexplosion führten zu einer Inflationsrate bis zu 10 %, was wir in den vergangenen, historisch guten Zeiten nicht mehr gewohnt waren.

Aber jede Krise birgt auch Chancen.

So kann man feststellen, dass durch die Coronazeit die Digitalisierung einen großen Schub erfahren hat. Vor Corona gab es noch keine Videokonferenzen, heute gehören diese zum Alltag. Schulunterricht am PC zu Hause oder Home-Office waren wegen Corona sehr wichtig. Aber ausgerechnet in dieser schwierigen Phase stellte der private Anbieter für das Internet in Lauterburg, quasi ein Monopolunternehmen, die Internetversorgung am 11.04.2022 in Lauterburg ein. Und schon war die nächste Krise da, die wir in Lauterburg massiv abbekommen haben. Sieben Wochen lang war Lauterburg ohne Internet, was man sich heutzutage kaum vorstellen kann.

Zwischenzeitlich verfügt Lauterburg wieder über eine hinreichend gute Internetversorgung, erste Gebäude konnten sogar an das gigabitfähige Glasfasernetz angeschlossen werden. Im Rahmen des sog. „grauen Fleckenprogramms“ wird Lauterburg in den nächsten ein bis zwei Jahren komplett mit Glasfaser ausgebaut werden. Zudem soll bei der Bergwacht noch ein Mobilfunkmast für besseren Mobilfunk errichtet werden, sodass Lauterburg, was die Breitbandversorgung angeht, bald sehr gut versorgt sein wird. Aber alles braucht seine Zeit.

Wir hatten auch Glück, denn die Gemeinde Essingen bekam rasch die gewünschte Förderung für den Ausbau des Breitbandnetzes in Lauterburg mit einem Volumen von 2,23 Million Euro von Bund und Land. Glück deshalb, da drei Wochen später dieses Förderprogramm wegen Überzeichnung plötzlich und ohne Vorwarnung vom Bundeswirtschaftsministerium eingestellt worden ist. Viele Kommunen hatten plötzlich ein neues Problem.

Zusammen mit dem weißen Flecken Programm bekommt die Gemeinde Essingen nun eine Förderung von 90 % der erforderlichen rund 8,25 Millionen Euro, die für den Ausbau der Breitband – Infrastruktur erforderlich sind. Wir werden damit einhergehend nun den gesamten Ort aufgraben müssen um die Leitungen zu

verlegen. Die Firma Leonard Weiß ist bereits dabei und wird in den nächsten Wochen nach der Winterpause weiter bauen.

Baulich hat im letzten Jahr die Baustelle der Bundesstraße 29 mit der großen Brücke nach Forst und der Ortszufahrt Essingens von Norden einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht. Auch der Blümleskreisel wurde fertiggestellt, sodass Straßengestaltung im Norden von Essingen nun fast fertiggestellt ist. Auch die unumgängliche dreiwöchige Vollsperrung der Zufahrt nach Essingen, was für alle Essinger eine große Herausforderung war, haben wir ertragen und geschafft. Der Ausbau der Bundesstraße 29 mit seinen begleitenden weiteren Maßnahmen wird uns auch in 2023 und in den Folgejahren, vermutlich bis 2026, weiter beschäftigen. Das Regierungspräsidium hat den zweiten Bauabschnitt der B 29 vom Bahnhof Essingen bis zum Eingang Aalens bereits ausgeschrieben und vergeben. Es ist erfreulich, dass die bewährte Arbeitsgemeinschaft Haag-Bau, Rossaro und Stark, alleamt regionale Firmen, auch den zweiten Bauabschnitt bauen dürfen. Sie haben bereits beim ersten Bauabschnitt ihr Können unter Beweis gestellt.

Nachdem wir längere Zeit keine Bauplätze für Bauwillige in Essingen mehr hatten, wird aktuell mit der Erschließung des Baugebiets Galgenweg Süd ein kleines Wohngebiet für modernen und verdichteten Wohnungsbau erschlossen. Die Tiefbauarbeiten werden aktuell von der Firma Haag-Bau, Neuler, mit einem Auftragsvolumen von rund 705.000 € durchgeführt. Ein wichtiges Baugebiet soll im Bereich Brühl II westlich der Parkschule entstehen. Der Gemeinderat hat hier bereits 6 städtebauliche Entwürfe beraten. Ich gehe davon aus, dass im Laufe des Jahres 2023 der Bebauungsplan fertiggestellt wird.

Bebauungspläne für weitere Baugebiete sind in Lauterburg im Bereich Hasenweide Süd und in Forst für das Gebiet Kellerfeld II aufgestellt worden. Zur Umsiedlung der Firma Gabo-Stahl wurde der Bebauungsplan Streichhoffeld West auf einer ca. 6 ha großen Fläche auf den Weg gebracht. 2023 sind dort bereits die ersten vorbereitenden Bauarbeiten vorgesehen, sodass die Firma dann hoffentlich im Jahr 2024 baulich loslegen kann.

Im Tiefbaubereich wurde zudem der erste Bauabschnitt zur Sanierung des Riedwegs begonnen. Leider zu spät im Sommer, sodass eine Winterbaustelle entstand. Die Firma Rossaro, die mit einem Kostenvolumen von rund 1,15 Million Euro beauftragt wurde, wird den ersten Bauabschnitt im Laufe des Sommers 2023 fertigstellen können. Den voraussichtlichen Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt sehe ich eher im Frühjahr 2024 erfolgen, um keine weitere Winterbaustelle zu verursachen.

In Essingen und Lauterburg konnten verschiedene Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet werden. Hierzu wurde die Firma Ebert mit den Tiefbauarbeiten beauftragt. Rund 230.000 Euro wurden in die Bushaltestellen investiert. Trotz längerer Lieferverzögerungen bei den Bushäuschen konnten die Maßnahmen noch vor Weihnachten fertiggestellt werden.

An Hochbaumaßnahmen mangelt es 2022 ebenfalls nicht. Der Umbau des Kindergartens Sankt Christophorus mit einer fünften Betreuungsgruppe stellte einen Schwerpunkt dar. Die Baumaßnahme konnte bis nach den Sommerferien abgeschlossen werden. Essingen hat dadurch aktuell nach dem Kindergartenbedarfsplan eine gute Versorgungslage bei der Kinderbetreuung.

Eine weitere Baumaßnahme fand in der Parkschule statt. Die Toiletten im westlichen Gebäudetrakt wurden saniert. Aufgrund von Undichtigkeit musste ein größerer Dachbereich der Parkschule abgedichtet werden. Es ist geplant, dort zusätzlich eine Photovoltaikanlage aufzubringen. In diesem Jahr 2023 sollen nun die Klassenräume im Erdgeschoss umgebaut, danach die Fachräume für Chemie und Physik modernisiert werden. Das Investitionsvolumen alleine in der Parkschule beträgt rund 1,9 Millionen €. Wir nähern uns bei der Parkschule unserem Sanierungsziel und sollten mit einem geplanten Anbau, ein Mehrzweckraum für den Ganztagsbereich und für die kommunale Musikschule im Jahr 2025 nach einer zehnjährigen Bauphase endlich fertig sein.

Nebenbei konnte beim alten Schulhaus in Lauterburg, Burgstraße 2, das Dach und die Fassade renoviert werden. Aktuell werden die beiden Wohnungen im Gebäude renoviert, sodass künftig zwei schöne Wohnungen im Altbestand des Gebäudes verfügbar sind.

2023 wird der Bundesstraßen ausbau weiterhin unser tägliches Leben beeinträchtigen. Durch die Sanierung der Straße Unteres Dorf wird ein weiterer Tiefbauschwerpunkt gesetzt werden. Dafür sind ca. 2,5 Millionen Euro erforderlich. Zudem sollen der 5. Bauabschnitt des Industriegebiets Streichhoffeld gebaut und das Baugebiet Kellerfeld mit einem Gesamtkostenvolumen von rund 2,5 Million Euro erschlossen werden.

Wir werden im Jahr 2023 wiederum ein großes Bauprogramm haben, das uns in der Verwaltung und Gemeinderat vom Arbeitsaufwand, aber auch von der finanziellen Seite her herausfordern wird.

Ich möchte gerne darauf hinweisen, dass wir in 2022 nicht nur viele Baumaßnahmen begonnen oder abgewickelt, sondern auch mehrere wegweisende Zukunftsplanungen ausgearbeitet haben. Die Bemühungen um die Reaktivierung des Essinger Bahnhofs oder der Lärmaktionsplan sowie Maßnahmen zu Geschwindigkeitsreduzierungen in den Ortsdurchfahrten führten zu ausgiebigen Diskussionen. Des Weiteren konnte mit VAR+ eine ausführliche Radwegekonzeption unter Beteiligung der Bürgerschaft für die gesamte Gemeinde ausgearbeitet sowie ein Parkraumkonzept entwickelt werden. Das Thema Verkehr wird uns in Essingen auch in den kommenden Jahren weiter beschäftigen.

Wir haben gemeinsam mit den Sportvereinen einen Sportentwicklungsplan ausgearbeitet, den wir in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat vorstellen möchten. Auch im Bereich des Schönbrunnenstadions sind in den nächsten Jahren größere Investitionen und Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Mit der GEO, Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb, wollen wir ein Nahwärmenetz mit einer Heizzentrale an der Parkschule aufbauen. Die Vorbereitungen für den konkreten Ausbau sind im Gange, sodass bald diesbezüglich mehrere Baustellen in der Ortsmitte Essingens unumgänglich sein werden.

Von besonderer Bedeutung ist der Feuerwehrbedarfsplan, den wir am Ende des letzten Jahres 2022 im Gemeinderat beschließen konnten. Wir sind mit unserer Feuerwehr sehr gut aufgestellt, werden aber in den nächsten Jahren bis 2030 die beiden Feuerwehrgerätehäuser in Essingen und Lauterburg mit einem Kostenvolumen von ca. 5 - 8 Mio. Euro umbauen und wieder zeitgemäß gestalten. Dies wird eine weitere Herausforderung für uns, aber besonders auch für den Kämmerer sein.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Entwicklungen beim Gutachterausschuss, der nun als gemeinsamer Ausschuss mit der Stadt Aalen geführt wird. Dies war erforderlich, insbesondere um die Bodenrichtwerte für die Grundsteuerreform zu ermitteln. Zwischenzeitlich hat sich das Arbeitsgremium als sehr zweckmäßig und effektiv etabliert, wir werden sogar erstmals einen Mietpreisspiegel für Essingen bekommen.

Es gab 2022 einen Wechsel im Gemeinderat. Unser langjähriges Mitglied Thomas Gress musste krankheitsbedingt sein Mandat im Gemeinderat niederlegen. Stattdessen konnte Manuel Louis im Gremium verpflichtet werden, der sich zwischenzeitlich bestens eingearbeitet hat.

Einen weiteren Wechsel von Bedeutung fand bei der evangelischen Kirchengemeinde in Lauterburg statt. Die Pfarrstelle Lauterburgs, die bisher schon als Teilzeitstelle geführt war, wurde im Rahmen des Weggangs von Pfarrerin Gisela Fleisch-Erhardt vom Oberkirchenrat komplett gestrichen und wird nun von Pfarrer Dr. Krannich aus Essingen mit betreut.

Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, ich könnte jetzt im Detail noch viele, auch kleinere Maßnahmen aufzählen, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Dies würde aber den Rahmen dieser Sitzung sprengen. Im Nachhinein betrachtet war 2022 ein sehr interessantes, arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr. Ein Jahr der außergewöhnlichen Krisen, die wir aber gut gemeistert haben.

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr ehrenamtliches Engagement. Wir haben die Herausforderungen gemeinsam, mit einer leistungswilligen und guten Verwaltung, mit einem fleißigen und engagierten Gemeinderat und Bezirksbeirat, aber auch mit vielen weiteren ehrenamtlichen Kräften, die sich um unsere Gemeinde kümmern, sehr gut bewältigt.

In finanzieller Hinsicht kann 2022 ebenfalls aufgrund einer positiven Entwicklung, insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen, als ein sehr gutes Jahr bezeichnet werden. Wir dürfen

nun zu Beginn dieses Jahres auf nur 35 Euro Pro-Kopf-Verschuldung blicken. Dies ist sehr beruhigend und lässt uns Spielraum, die vielen Investitionen in diesem Jahr zu stemmen sowie die rasante und schnelle Entwicklung unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren positiv zu gestalten.

Ich möchte Ihnen allen ausdrücklich danken und wünsche uns allen viel Kraft und Freude an der Kommunalpolitik und ein gutes neues Jahr 2023.

Der 1. stellv. Bürgermeister meldete sich zu Wort und bedankte sich im Namen des gesamten Gemeinderates beim Bürgermeister und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für das Jahr 2023 baut er auf eine weiterhin positive Grundeinstellung und diszipliniertes Verhalten von allen Seiten um die gelebte „Sachpolitik“ zusammenzuführen.

TOP 3: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 - Einbringung des Entwurfs

Die Verwaltung brachte am 02.02.2023 den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023 in den Gemeinderat ein. Dieser wird in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses (01.03.2023) und des Technischen Ausschusses (02.03.2023) beraten und soll am 09.03.2023 vom Gemeinderat beschlossen werden.

Aufgrund der ursprünglich verpflichtend vorgesehenen Änderung des Umsatzsteuerrechts für die öffentliche Hand (§ 2b Umsatzsteuergesetz) wurde die Einbringung des Haushaltsplans verschoben. Da die Orientierungsdaten jedoch verhältnismäßig spät versandt wurden und gegenüber der Mai-Steuerschätzung auch mit vielen Unsicherheiten zu rechnen war, ist aus Sicht der Verwaltung durch die spätere Haushaltseinbringung eine realistischere Haushaltsplanung gegeben.

In seiner Rede zur Einbringung des Haushalts ging der Vorsitzende auf das geplante Investitionsvolumen von 12 Mio. Euro ein. Hier sind u. a. Investitionen im Bereich Breitbandausbau, Schulerweiterung und Straßenbau geplant. Die geplante Kreditaufnahme beträgt 2 Mio Euro, die Pro-Kopfverschuldung wird den Berechnungen nach bei 326 Euro liegen. Allein bei der Gewerbesteuer wird mit 4,6 Mio Euro Einnahmen gerechnet. Alles in allem kann mit einem guten Ergebnis gerechnet werden. Die Verwaltung plant keine Steuererhöhungen. Anschließend erläuterte der Kämmerer Herr Waibel anhand einer Bildpräsentation den Haushaltsentwurf.

TOP 4: Abwasserzweckverband Lauter-Rems; Vorberatung der Verbandsversammlung vom 09.02.2023

Die Gemeinde Essingen ist Mitglied des Abwasserzweckverbands Lauter-Rems (AZV) mit Sitz in Böbingen. Die Aufgabe des Verbands ist es, das anfallende Abwasser der Verbandsgemeinden zu reinigen und zu bewirtschaften. Zu diesem Zweck betreibt der Verband in Böbingen eine Sammelkläranlage und die erforderlichen Sammelleitungen (Verbandskanäle). Mitglied in diesem Verband sind die Stadt Heubach, sowie die Gemeinden Böbingen, Mögglingen, Bartholomä und Essingen.

Am 09.02.2023 findet die nächste Verbandsversammlung in Böbingen statt. Es ist Usus, die wichtigsten Tagesordnungspunkte in den einzelnen Kommunen vorzubereiten und in der Verbandsversammlung abschließend zu beraten und zu beschließen. Die Vertreter der Verbandsversammlung aus dem Gemeinderat Essingen erhielten somit eine Beschlussempfehlung des Gemeinderats.

Folgende Tagesordnungspunkte sind neben der ausführlichen allgemeinen Unterrichtung der Verbandsversammlung zu beraten:

1. Feststellung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Die Bilanzsumme zum 01.01.2020 beträgt **7.867.600,88 Euro**.

2. Vorberatung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

Auf die vorgelegte schriftliche Zusammenfassung sowie die im Vorbericht zum Haushaltsplan gemachten Ausführungen in der Anlage wird verwiesen.

Die im Entwurf des Haushaltsplans 2023 eingeplanten Maßnahmen führen zu folgendem Ergebnis:

Erträge	1.792.444 Euro
Aufwendungen	1.792.444 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis	0 Euro

Finanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	160.600 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	383.000 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	383.000 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	160.600 Euro
Saldo Finanzhaushalt:	0 Euro

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt: 0 Euro
 Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt: 500.000 Euro
 Die vorgesehene Kreditaufnahme für Deckungskredite beträgt: 0 Euro

Der Vorsitzende konnte zu diesen Tagesordnungspunkten den Kämmerer des AZV, Herrn Mayer, begrüßen. Herr Mayer erläuterte anhand einer Bildpräsentation den Haushalt des Abwasserzweckverbandes (AZV) und stand für Fragen der Gemeinderäte zur Verfügung.

Der Gemeinderat empfahl den Vertretern der Gemeinde in der Verbandsversammlung des AZV bei beiden Punkten positiv abzustimmen.

TOP 5 GEO – Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH; hier: Wirtschaftsplan 2023

a) Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wurde am 13. Dezember 2022 vom Aufsichtsrat beraten. Das Gremium hat einstimmig beschlossen, den Wirtschaftsplan 2023 der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Wirtschaftsplan der GEO setzt sich zusammen aus den Sparten Stromnetz, Stromvertrieb, Gasnetz, Gasvertrieb und Wärme und sieht einen Jahresgewinn von 364 T Euro nach Steuern vor. Im Jahr 2023 wird ein Umsatz von 17.734 T Euro erwartet.

b) Wahl des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2022

Die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 wurde am 13. Dezember 2022 vom Aufsichtsrat beraten. Das Gremium hat einstimmig beschlossen, die Prüfung der Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12.2022) der Baker Tilly GmbH & Co. KG zu übertragen.

Der Vorsitzende erläuterte den Wirtschaftsplan. Der Gemeinderat fragte nach, warum die Zinssätze bei Kreditaufnahmen im Vergleich zu den privaten Haushalten so hoch seien. Die Energieversorger sich durch die Kreditinstitute höher eingestuft worden, da das Risiko durch die Energiekrise höher geworden ist, so der Vorsitzende.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den Wirtschaftsplan und den Wirtschaftsprüfer.

TOP 6 Ferienbetreuung in den Sommerferien 2023

Im Jahr 2006 hat die Gemeinde Essingen erstmalig eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder in den Sommerferien angeboten. Nachdem dieses Angebot regelmäßig sehr positiv angenommen wurde und wird und die Resonanz auch mehr als gut ist, hat sich dieses ergänzende und freiwillige Angebot der Kommune mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Essinger Betreuungsangebots entwickelt.

Im Jahr 2010 wurde dann erstmalig auch für Schüler der Klassen 1 bis 6 ein gesondertes Betreuungsangebot in den Sommerferien eingerichtet. Für dieses Angebot ist eine schwankende Inanspruchnahme in den einzelnen Jahren zu verzeichnen, deren Hintergründe nicht belegbar sind. Auch vorausschauende Planungen sind hierdurch nur schwer bzw. nicht möglich.

Die Ferienbetreuungsangebote sind, wie teilweise bereits dargelegt, freiwillige Beiträge der Gemeinde zur Familienförderung.

1. Ferienbetreuung für Kindergartenkinder (ab 3 Jahren)

Da sowohl die kommunalen, als auch die kirchlichen Kindertagesstätten auch in diesem Jahr wieder drei Wochen während der Sommerferien (regelmäßig einheitlich) geschlossen sind, regt die Verwaltung aufgrund der guten Inanspruchnahme an, die Ferienbetreuung für diese Altersgruppe auch während der drei Betriebspausenwochen 2023 anzubieten (7.30 Uhr bis 13.00 Uhr). In den Sommerferien 2023 soll die Ferienbetreuung für die Kindergartenkinder konkret im Zeitraum vom 7. August bis 25. August 2023 stattfinden. In den Vorjahren wurde die Betreuung

alternierend im kommunalen Kindergarten „Sternschnuppe“ und im Kinderhaus „Rappelkiste“ (jeweils eine oder 2 Wochen) durchgeführt, was auch 2023 wieder angestrebt wird. Das Betreuungsangebot in den Kindergarten Sommerferien 2023 soll erneut entweder für den ganzen Zeitraum oder wochenweise in Anspruch genommen werden können.

Die Einnahmen und Ausgaben der Ferienbetreuung für Kindergartenkinder 2022 im Überblick:

Ausgaben 2022	Versicherung (Kindergarten) – ca.	193,37 €
	Bastelbedarf/Material	35,00 €
	Personal	3.783,67 €
	Gesamt	4.012,04 €
Einnahmen 2022	Elternbeiträge	2.911,80 €

Eine Ermäßigung in Form der „Spionkarte“ wurde im Jahr 2022 von einer Familie in Anspruch genommen.

2. Ferienbetreuung für Schulkinder

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse. Die Betreuung findet jeweils von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr in bzw. an der Schönbrunnhalle statt. Die Schönbrunnhalle und deren Umgebung erwiesen sich, auch im Rahmen der Ferienbetreuung 2022, für dieses Angebot als gute Örtlichkeit mit verschiedenen Optionen. Das Betreuungsangebot kann bislang, analog der Ferienbetreuung für Kindergartenkinder, für den ganzen Zeitraum oder wochenweise in Anspruch genommen werden.

Eine parallel deutliche Anhebung der Elternbeiträge (zur Reduzierung des Abmangels) wird aus Sicht der Verwaltung als kontraproduktiv erachtet. Allerdings sind sowohl die Verpflegungskosten wie auch die weiteren Kosten zwischenzeitlich stark gestiegen. Es wird deshalb seitens der Verwaltung angeregt, zumindest eine „symbolische“ Anpassung des Entgelts auf 96,00 Euro (2022: 95,00 Euro) pro Woche und betreutem Schulkind vorzunehmen. Inhaber der Spionkarte (vormals Familien- und Sozialpass) erhalten eine Ermäßigung von 35 %.

Auch dieser Betrieb wird regelmäßig durch saisonales, zusätzliches Personal gewährleistet, welches wiederum rekrutiert wird.

Die Einnahmen und Ausgaben der Ferienbetreuung für Schulkinder 2022 im Überblick:

Ausgaben 2022	Versicherung (Schule) ca.	89,26 €
	Verpflegung	1.249,32 €
	sonstige Ausgaben	287,25 €
	Personal	4.759,65 €
	Gesamt	6.385,48 €
Einnahmen 2022	Elternbeiträge	2.683,75 €

Eine Ermäßigung durch Vorlage der Spionkarte (vormals Familien- und Sozialpass) wurde von drei Familien im Jahr 2022 in Anspruch genommen.

Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 26.01.2023 und Diskussionen über den Zeitraum stimmte der Gemeinderat einstimmig der Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder im Zeitraum vom 07. August 2023 - 25. August 2023 zu. Die Kosten belaufen sich bei Kindergartenkindern auf 46 Euro/Woche und bei Schulkindern auf 96 Euro/Woche.

TOP 7: Breitbandausbau „Graues Flecken Programm“; Vergabe der Ingenieurleistungen

Die Gemeinde Essingen hat für den Breitbandausbau in Lauterburg mithilfe der Rechtsanwaltskanzlei iuscomm, Stuttgart und der Breitbandberatung – BW die Planungsleistungen/Ingenieurleistungen ausgeschrieben und nach technisch- wirtschaftlicher Sicht ausgewertet.

Im Rahmen der Ausschreibung gingen zwei Angebote ein, die auf der Grundlage einer Bewertungsmatrix ausgewertet worden sind. Hierbei wurden neben dem zu erwartenden Honorar für die Ingenieurleistungen auch weitere Aspekte wie zum Beispiel zeitliche Verfügbarkeit, Stundensätze, Referenzprojekte, Qualifikation und Berufserfahrung oder Vorort-Präsenz in die Bewertung mit einbezogen.

Nach der Auswertung gemäß den vorgegebenen Zuschlagskriterien lag die des Ingenieurbüros Geodata GmbH mit 89,13 Punkten klar vor dem zweiten Bieter mit 85,59 Punkten (Abstand 3,54 Punkte).

Das Angebot ist als wirtschaftlich anzusehen, da der vorab ermittelte Auftragswert für die Leistungen weit unterschritten wird. Die finanzielle Angebotssumme der Geo Data GmbH beträgt 339.030,46 Euro. Der vorab geschätzte Aufwand lag bei 386.540 Euro. Hierbei spielt es keine Rolle, dass das Angebot des zweitplatzierten Bieters mit 314.800 Euro günstiger ist, da nach der Gesamtauswertung das wirtschaftlichste Angebot den Auftrag erhalten muss.

Die Angebote wurden auf Vollständigkeit und Verfahrenskonformität geprüft. Hier wurden bei keinem Bieter Unstimmigkeiten oder nicht vorliegende, bzw. unvollständige Angaben festgestellt. Nach Vorberatungen im Technischen Ausschuss am 25.01.2023 und im Bezirksbeirat am 31.01.2023 stimmte der Gemeinderat einstimmig der Vergabe der Ingenieurleistungen an die Firma Geo Data in Westhausen zu.

TOP 8: Anberaumung einer Einwohnerversammlung

Gemäß § 20a Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sollen wichtige Gemeindeangelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf, eine Einwohnerversammlung (§ 20a Absatz 1 GemO) anberaumen. Nachdem in den nächsten Jahren in der Gemeinde wichtige Projekte, Planungen, Maßnahmen usw. anstehen, sollen diese im Rahmen der so genannten „Einwohnerversammlung“ (bis 2015 „Bürgerversammlung“) mit den Einwohnern erörtert werden. Die Verwaltung regte an, eine Einwohnerversammlung anzuberäumen:

- Termin: Freitag, 31.03.2023
- Uhrzeit: 18.30 Uhr
- Ort: Remshalle

Im Anschluss an die Tagesordnung lädt die Gemeinde zu einem Zusammenkommen mit den Mitgliedern des Gemeinderats, den Planern u. W. ein.

Nach einer ausführlichen Vorberatung in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.01.2023 stimmte der Gemeinderat einstimmig für die Durchführung einer Bürgerversammlung.

TOP 9: Kenntnisgabe von Beschlüssen

I. Der Technische Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.01.2023 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die hiermit dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben werden:

- a) **Bauvorhaben:** Erweiterung der bestehenden Wohnfläche im EG, Flst. Nr. 2264, Albuchstraße 46 in Essingen.
Der Bauherr plant die Erweiterung der Wohnung im EG auf dem Flst. Nr. 2264 in Essingen.
Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gestellt.
Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.
- b) **Bauvorhaben:** Erschließung der Gartenanlage durch Stufen und Terrassen, Neubau einer Gartenhütte, Flst. Nrn. 509 und 510, Schießberg in Essingen
Im Zuge von Baukontrollen stellte die Kreisbaumeisterstelle fest, dass an den Grundstücken Flst. Nrn. 509 und 510 Abgrabungen und Erdauffüllungen vorgenommen wurden sowie mit dem Bau von Gerätehütten begonnen wurde. Die Bauarbeiten wurden zwischenzeitlich eingestellt und die gelagerten Autoreifen wurden entfernt.
Dementsprechend haben die Bauherren einen Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Erschließung der Gartenanlage durch Stufen und Terrassen und zum Neubau einer Gartenhütte gestellt.
Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.
- c) **Bauvorhaben:** Änderungsplanung: Sanierung und Erweiterung 3-Familienhaus mit Kniestock- bzw. Dacherrhöhung von SD 40 auf SD 20, Flst. Nrn. 27 und 28, Mühlweg 8 in Essingen

Der Bauherr hat die Genehmigung zur Abweichung von Gebäudehöhe, der Dachneigung sowie Farbe und Material der Dacheindeckung am 04.05.2021 von der Baurechtsbehörde erhalten. Nachdem sich zwischenzeitlich neue Aspekte und Gründe für eine Änderungsplanung ergeben haben, plant der Bauherr die vorhandene Dachkonstruktion größtenteils als Tragwerk zu erhalten. Die Sparren des Dachstuhls sollen weiterverwendet werden und lediglich nach oben in eine 20°-Neigung geklappt werden. Somit erhöhen sich die Dachtraufen, das genehmigte asymmetrische Satteldach wird nahezu ein symmetrisches Satteldach und die bestehende Firsthöhe bleibt bestehen.

Es wurde hierzu ein neuer Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gestellt.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt. Die Sanierungsgenehmigung wurde ebenfalls erteilt.

d) Verbesserung der Abwasserableitung in der (südlichen) Alemannenstraße

In der Alemannenstraße (südlicher Bereich) kommt es bei Starkregen bei den westlichen, hangabwärts zugewandten Gebäuden Nr. 7, 9, 11 und 13 regelmäßig zu Rückstau aus der Kanalisation, was zu Hochwasser in den Kellerräumen führt. Zuletzt kam es zu Schadensereignissen 06/2007, 07/2013 und 06/2022. Die Anlieger bitten die Gemeinde, Abhilfe zu schaffen, insbesondere, da die Starkregenereignisse vermutlich in der Zukunft häufiger auftreten werden. Gemeinsam mit den betroffenen Gebäudeeigentümern, Verwaltung und Stadtlandingenieuren wurde eine ausführliche Ursachenanalyse betrieben.

Es ist festzustellen, dass die Kanalisation zwar nach dem technischen Regelwerk gebaut worden ist, aber zum Teil ungünstige hydraulische Voraussetzungen vorliegen, die den Abwasserabfluss der Kanalisation einschränken.

Hier wird auch darauf hingewiesen, dass mit einem Einstau im Kanal und Rückstau in die Anschlusskanäle gerechnet werden muss und sich die Grundstücksbesitzer nach DIN 1986 gegen Rückstau auch selbst zu sichern haben.

Der Technische Ausschuss hat vom Sachverhalt Kenntnis genommen. Vor einer abschließenden Entscheidung ist die Umgebungssituation im weiteren Umfeld in die Untersuchung mit einzubeziehen, insbesondere bekannte Schadensereignisse im Bereich der Barbarossastraße sind zu untersuchen.

II. Der Technische Ausschuss hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 25.01.2023 den nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben werden:

1. Erteilung der Sanierungsgenehmigung nach § 144 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 369/1 (Riedweg) und 370 (Hauptstraße 27).
- Der Gemeinderat nahm diese Punkte zur Kenntnis.

TOP 10: Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben Kein Anfall

TOP 11: Anfragen der Gemeinderäte

a) **Planspiel** über den Gemeinderat in der Schule
Um Schulkindern die Arbeit eines Gemeinderates näher zu bringen, bietet die Friedrich-Ebert-Stiftung ein Planspiel an, in dem die Kinder sich in Fraktionen absprechen und ihre Themen in einem gespielten Gemeinderat ausdiskutieren und abstimmen müssen. Eine Gemeinderätin regte dieses Thema auch in Bezug auf ein evtl. Wahlrecht ab 16 Jahren an.

b) **Sicherheit des Feuerwehrhauses**
In einer Gemeinde in Baden-Württemberg wurde in ein Feuerwehrhaus eingebrochen und Gerätschaften entwendet mit denen im Anschluss versucht wurde einen Geldautomaten aufzubrechen. Eine Gemeinderätin wollte wissen wie sicher unser Feuerwehrhaus ist. Einige Werkzeuge sind unter Verschluss, andere sind auf den Autos montiert, so der Vorsitzende.
Das Gerätehaus der Feuerwehr ist gesichert.

c) Solaranlagen entlang von Landes- und Bundesstraßen
Eine Gemeinderätin fragte nach, warum an der B 29 entlang nicht auch Solaranlagen geplant sind. Die Gemeinde, so der Vorsitzende, ist in vielen Bereichen bei der Energiegewinnung aktiv. Von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden über die Windräder in Lauterburg bis zu dem geplanten Nahwärmenetz. Der Bund und das Land planen aktuell Solaranlagen entlang der Bundes- und Landesstraßen und es muss noch abgewartet werden in wie weit Essingen auch hier aktiv werden kann.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren

Frau Monika Greß, Heerweg 6 in Essingen,
ganz herzlich zu ihrem 80. Geburtstag am 16.02.2023

SCHULNACHRICHTEN

Parkschule Essingen



Sammelaktion der SMV zugunsten der Aalener Tafel – Kocherladen

In den vergangenen Wochen führten die SMV-Schülerinnen und Schüler der Parkschule Essingen auf Initiative von Klassenlehrer Dominik Mohring

in allen Klassen eine Waren-Sammelaktion durch. Ziel der Aktion war die Unterstützung der „Aalener Tafel – Kocherladen“, in dem Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten äußerst günstig Dinge des täglichen Bedarfs wie Nudeln, Mehl, Süßigkeiten, aber auch Hygieneartikel erwerben können. Die Familien und Eltern der Parkschüler unterstützten diese Aktion großzügig, so dass eine beträchtliche Menge Waren zusammenkam. Mehr als 20 Kisten wurden nun am Mittwoch in einer kleinen Zusammenkunft an die Vertreter des Kocherladens übergeben.

Der Projektleiter der Aalener Tafel, Gerhard Vietz, schilderte die Notwendigkeit des Kocherladens und wie den Kunden täglich durch das Warenangebot geholfen wird. Schulleiter Dr. Bernd Kinzel lobte das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der beteiligten Lehrer. Pfarrer Bernhard Richter vom Trägerverein Kocherladen e.V. betonte, dass er immer wieder vom Einsatz der Schulen für die Aalener Tafel beeindruckt ist.

Im Anschluss transportierten Schüler und Mitarbeiter des Kocherladens in einer gemeinsamen Aktion die gesammelten Waren in das Transportfahrzeug des Tafelladens.



„Alternative Sporttage“ mit Ninja Warrior Feeling

An zwei Tagen wurde die Remshalle von der Sportfachschaft der Parkschule und Helfern aus dem Profilfach der 8. Klassen in einen anspruchsvollen Parcours verwandelt. Für die Schülerinnen und Schüler von Klasse 3 bis 10 stand diese Woche extra Bewegungszeit an. Im Klassenverband hatten die Kids nach einer intensiven Aufwärmphase die Möglichkeit den Ninja Parcours zu erproben. Balancieren, Springen, Klettern und Schwingen waren Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche bei der Überwindung der Hindernisse gefordert wurden.

Für die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 ging es außerdem darum, kraft- und zeitsparende Wege zu finden um den Parcours schnellstmöglich zu durchlaufen. Mit fetziger Musik und Anfeuerungen kam beim Durchlauf auf Zeit echtes „Ninja Warrior“-Feeling auf.

Alle waren sich einig: der alternative Sporttag der Parkschule darf gerne öfters stattfinden.



Besuch der Landtagsabgeordneten Martina Häusler an der Parkschule

Am Montag, 6. Februar 2023, besuchte Martina Häusler, Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Schwäbisch Gmünd, dem auch Essingen zugerechnet wird, die Parkschule. Schulleiter Dr. Bernd Kinzel begrüßte außerdem den Essinger Bürgermeister Wolfgang Hofer, Häuslers Mitarbeiterin Birgit Markert sowie von der Parkschule selbst Oberstudienrat Michael Bischoff und Konrektor Ulrich Mildnerberger. Die Landtagsabgeordnete fragte nach der Umsetzung des Konzepts der Gemeinschaftsschule in Essingen und wie verschiedene Initiativen des Landtages sowie der Landespolitik hier wahrgenommen und verwirklicht werden. Die Berichte über Heterogenität und Ganztagesbetreuung, Jugendbegleiter und Schülermentoren, Ausstattung der Schule mit Lehrerstunden und Berufsbildungskonzept, Schülerfirma und Schulhunde, MediaLab und Schulhundeeinsatz regten bei ihr großes Interesse.



von links nach rechts: Dominik Mohring, Lehrer und Initiator, Gerhard Vietz, Geschäftsführer der Aalener Tafel, Schulleiter Dr. Bernd Kinzel, Pfarrer Bernhard Richter, Schülersprecherin Pia Greiner

Im Gespräch wurden auch weiterführende Fragen wie nach dem 8- bzw. 9-jährigen Gymnasium, nach der gymnasialen Ausrichtung der Parkschule, das Einzugsgebiet der Schülerschaft und die Unterrichtsversorgung angesprochen. Martina Häusler konnte feststellen, dass an der Parkschule ein außergewöhnlich gutes Verhältnis zwischen Schule und der Gemeinde Essingen als Schulträger besteht. Sie versprach, in naher Zukunft die Parkschule erneut zu besuchen, da sie die Entwicklung dieser erfolgreichen Schule gerne weiterverfolgen würde.



Bild von links nach rechts: Bürgermeister Wolfgang Hofer, MdL Martina Häusler, Schulleiter Dr. Bernd Kinzl



MUSIKSCHULE ESSINGEN ... für alle Altersklassen ...

Wir freuen uns auf dich!

Wie wäre es denn mit einem musikalischen Hobby?

In der Musikschule Essingen gibt es sicherlich ein passendes Angebot für dich!

Einfach vorbeikommen und informieren...

Musikschule Essingen, Schulstr. 29
Tel: 07365/6860
E-Mail: musikschule@essingen.



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Landesverband
der Musikschulen
Baden-Württembergs



Das Musikschulsekretariat ist am Montag, 13. Februar leider nicht besetzt!

Bei dringenden Fragen melden Sie sich bitte ab 14.00 Uhr in der Musikschule, Tel. 07365/6860
Herzlichen Dank!

GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek



Unsere Empfehlungen
in der Bürgerbibliothek:
Alexander Oetker: Winter-Austern

Ziehen Sie sich warm an für Luc Verlains kältesten Fall!

Winterzeit am Bassin d'Arcachon, das bedeutet für die Austernzüchter Hochkonjunktur. Allerdings auch für die Austerndiebe, denen man mit immer drastischeren Methoden begegnet. Und so mündet das, was eine besinnliche Bootsfahrt werden sollte, für Luc Verlain in einem Mordfall, der es in sich hat.

Zusammen mit seinem Vater, einem ehemaligen Austernzüchter, hatte Luc eigentlich nur noch einmal dessen einstige Wirkungsstätte befahren wollen, als sie plötzlich auf die übel zugerichteten Leichen zweier junger Männer stoßen. Handelt es sich um Austerzüchter, die den Austernmogul der Region um einen Teil seines Festtags-Umsatzes bringen wollten? Oder wollte ein anderer Austerndieb von seinem Treiben ablenken?

Die Ermittlungen von Luc und seiner Partnerin Anouk führen tief hinein in eine von Profitgier und Konkurrenzdenken korrumpierte Branche.

Veronica Henry: Nachts nach Venedig

Eine magische Reise ins geheimnisvolle Venedig!

Imogen hält nichts mehr in London. Von Bekannten hat die Galeristin ein verlockendes Angebot aus New York erhalten, und die Beziehung zu ihrem Freund Danny steht kurz vor dem Aus. Sie hat die Taschen schon fast gepackt, da bekommt Imogen zu ihrem dreißigsten Geburtstag von ihrer Großmutter ein außergewöhnliches Geschenk: eine Fahrt im Orientexpress - bis nach Venedig. Doch die Fahrt in dem berühmten Zug ist nicht alles. Sie soll in der Lagunenstadt ein geheimnisvolles Bild abholen. Neugierig lässt Imogen sich auf das Abenteuer ein.

Nicolas Remin: Schnee in Venedig

Venedig 1862: In der Kabine eines Raddampfers wird ein hoher kaiserlicher Offizier ermordet aufgefunden. Commissario Tron ermittelt mit besonderem Interesse; schließlich steht die faszinierende Principessa di Montalcino auf der Passagierliste. Doch schon bald wird ihm der Fall von der österreichischen Militärpolizei entzogen. Kaiserin Elisabeth von Österreich persönlich hat indes ihre Gründe, Tron bei seinen Nachforschungen tatkräftig zu unterstützen.

Elke Heidenreich: Hier geht's lang!

Es waren Bücher von Frauen, die Elke Heidenreich geprägt haben, von frühester Jugend an. Später machte sie das Reden und Schreiben über Bücher zu ihrem Beruf. Und wurde, wie sie heute ist, durch Bücher: Denn Lektüre und Persönlichkeitsentfaltung bedingen einander, das Lesen durchdringt das Leben. Bücher von Frauen gaben ihr das Rüstzeug für alles, was sie heute macht, für die lebenslange Freude an Auseinandersetzungen, schwierigen Lektüren, am immer Weitermachen. Lesen macht glücklich und ist der rote Faden im Leben der Elke Heidenreich. Sie schreibt dieses Buch, um nachzuvollziehen, wie Bücher von Frauen uns zu dem machen, was wir sind, um zu verstehen, was Literatur bedeutet, und um ihren Leserinnen Anregungen zum eigenen Lesen und Leben zu geben.

Gerne begrüßen wir Sie zu folgenden Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 18.00 Uhr,
donnerstags: 15.00 – 18.00 Uhr
freitags: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Schwäbischer Heimatbund

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023
Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften
Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April 2023 möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegkreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Am 4. Februar 2023 war Weltkrebstag:

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und

Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: „Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind.“ Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. „Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohlfühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können“, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de). Eine Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“ kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Landratsamt Ostalbkreis

Ausbruch der Geflügelpest im Ostalbkreis – Landkreisverwaltung erlässt Allgemeinverfügung und ordnet Stallpflicht an

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) auf der Insel Riems hat heute (07.02.2023) amtlich bestätigt, dass drei am Bucher Stausee tot aufgefundene Graugänse mit dem Geflügelpestvirus H5N1 infiziert waren. Das Landratsamt Ostalbkreis hat deshalb eine Allgemeinverfügung erlassen und unter www.ostalbkreis.de öffentlich bekanntgemacht. Damit gilt ab Mittwoch, 8. Februar 2023 für alle Geflügelhaltungen im Umkreis von einem Kilometer um den Bucher Stausee sowie für alle Geflügelhaltungen aus den Teilorten Buch, Jagsthausen und Frankenreute Stallpflicht. Die Allgemeinverfügung ist befristet bis 31. März 2023, 24:00 Uhr, sofern seitens des Landratsamts keine Verlängerung bekannt gegeben wird.

Ende Januar waren drei tote Graugänse am Bucher Stausee gefunden worden. Bei einer ersten Untersuchung durch das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart wurde bei allen drei Graugänsen das Virus der Geflügelpest vom Subtyp H5, auch bekannt als Aviäre Influenza, festgestellt. Dieses Ergebnis wurde nun vom Friedrich-Loeffler-Institut als nationales Referenzlabor bestätigt.

Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine für Geflügel hochansteckende und anzeigepflichtige Tierseuche. Das FLI schätzt das Risiko weiterer Einträge in Geflügelhaltungen und Vogelbestände durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln als hoch ein.

Um einen Eintrag in Hausgeflügelbestände zu verhindern, ordnet das Landratsamt Ostalbkreis an, dass alle Geflügelhalter im Umkreis von einem Kilometer um den Bucher Stausee sowie alle Geflügelhalter aus den Teilorten Buch, Jagsthausen und Frankenreute ihr Geflügel aufstallen bzw. in auf vorgegebene Art und Weise umschlossenen Vorrichtungen halten müssen.

Geflügelhalter müssen ferner folgende Biosicherheitsmaßnahmen strikt einhalten, um eine Einschleppung des Virus in Nutzgeflügelbestände zu unterbinden:

- Das Tränken mit Dach- und Oberflächenwasser ist verboten. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich zu lagern.
- Die Geflügelhaltungen sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
- Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung einschließlich Stiefel oder Einwegschutzkleidung anzulegen. Beim Verlassen ist diese unverzüglich abzulegen. Betriebseigene Schutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich zu reinigen und zu desinfizieren. Einwegschutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen.

- Es sind geeignete Einrichtungen zur Reinigung und Desinfektion des Schuhzeugs bereitzustellen.
- Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
- Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz zu reinigen und desinfizieren.
- Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und -behältnisse sind nach jeder Verwendung zu reinigen und desinfizieren.
- Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und in mehreren Ställen oder von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, sind jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder im abgebenden Betrieb vor der Abgabe zu reinigen und zu desinfizieren.
- Der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung von verendetem Geflügel ist nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, zu reinigen und zu desinfizieren.
- Im Bedarfsfall ist eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchzuführen.

Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte und Veranstaltungen ähnlicher Art müssen ebenfalls in geschlossenen Räumen durchgeführt werden.

Für das gesamte Kreisgebiet gilt, dass noch nicht gemeldete Geflügelhaltungen unverzüglich beim Veterinäramt zu registrieren sind und aufgegebene Haltungen abgemeldet werden müssen. Kontakt: veterinaeramt@ostalbkreis.de oder Tel. 07361 503-1830

Sollten Sie tote Wasservögel (z.B. Enten, Schwäne, Reiher), Greifvögel oder Rabenkrähen finden, melden Sie diese dem Veterinäramt. Die Jäger im Landkreis werden gebeten, ebenfalls vermehrt auf kranke oder verendete Wasservögel im Revier zu achten und diese zu melden.

Die vollständige „Allgemeinverfügung des Landratsamts Ostalbkreis zur Aufstellung von Geflügel wegen der amtlichen Feststellung von Geflügelpest (hochpathogene aviäre Influenza, HPAI) bei Wildvögeln“ vom 07.02.2023 steht unter www.ostalbkreis.de, Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ (Kachel auf der Startseite) zum Download zur Verfügung.

Das „fiftyFifty-Taxi“ fährt junge Leute sicher durch die närrische Zeit

Jetzt kommt der Fasching in die heiße Phase. Aber wie kommt man von der Party nach Hause? Das fragen sich viele. Hierzu ein Tipp des Ostalbkreises: Wie in den vergangenen Jahren fährt auch dieses Jahr das „fiftyFifty-Taxi“ wieder während der närrischen Zeit. Das heißt, Jugendliche und junge Erwachsene bis zu 25 Jahren können mit der fiftyFifty-Taxi-App vom „Schmutzigen Donnerstag“ (16. Februar 2023) bis einschließlich „Faschingsdienstag“ (21. Februar 2023) jeweils von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr des darauf folgenden Tages zum halben Preis Taxi fahren.

Diese Ausweitung des Gültigkeitszeitraums ist dank der finanziellen Unterstützung der Aktionspartner Bezirksvereinigung der Volksbanken und Raiffeisenbanken Ostalb, Carl Zeiss AG, Günther + Schramm GmbH, Kreissparkasse Ostalb, Rossaro Bauunternehmung GmbH u. Co. KG, Verein Freie Zahnärzte im Altkreis Aalen e.V. und anderen Sponsoren möglich. Für das fiftyFifty-Taxi 2023 konnten die Firmen EurA AG, Kreisbaugenossenschaft Ostalb eG, Röwaplan AG und TBA Transportbeton GmbH & Co. KG Aalen als neue Sponsoren gewonnen werden. Besonders lobenswert ist, dass alle teilnehmenden Taxiunternehmen das fiftyFifty-Taxi mit einem Rabatt von zehn Prozent unterstützen.

Die teilnehmenden Taxiunternehmen sind mit einem Direktanruf per App erreichbar. Man ruft sich einfach sein Taxi, steigt in das mit dem blauen „fiftyFifty-Taxi“-Aufkleber gekennzeichnete Taxi ein und fährt sicher und bequem nach Hause.

Wie funktioniert die App? Junge Leute können sich die fiftyFifty-Taxi-App in den App-Stores für Android oder iOS kostenlos herunterladen, dort anmelden und eine Art elektronischen Berechtigungsausweis auf ihr Smartphone erhalten. Diesen zeigen sie beim Einstieg ins Taxi, aktivieren die App und scannen den QR-Code der Taxi-Ordnungsnummer mit ihrem Smartphone ein. Bei Ankunft werden der Taxipreis und die Anzahl der Mitfahrer in die

App eingetragen. Im Taxi muss der Jugendliche dann nur die Hälfte der Fahrtkosten bezahlen.

Fragen beantwortet gerne das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Nachhaltige Mobilität, Telefon 07361/503-5471 oder 503-5474.

Mobilitätsforum am 2. März 2023 im Rahmen des Kreisjubiläums „50 Jahre Ostalbkreis“

Die Herausforderungen des Klimawandels und der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Ressourcen stellen auch den Ostalbkreis vor große Herausforderungen. Der Monat März des diesjährigen Kreisjubiläums „50 Jahre Ostalbkreis“ widmet sich daher dem Thema Nachhaltigkeit. Der Verkehrssektor trägt zu etwa 20 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland bei. Zur Einhaltung der EU-weiten Klimaziele müssen die Emissionen nach dem Klimaschutzgesetz der Bundesregierung bis 2030 um etwa die Hälfte reduziert werden. Dabei sollen weder Mobilität oder soziale Teilhabe eingeschränkt noch die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft gefährdet werden. Hierfür sind die Umstellung auf umweltfreundliche Antriebsformen, eine Erhöhung der Verkehrseffizienz und eine veränderte Verkehrsmittelwahl erforderlich.

Am 2. März behandelt ein Mobilitätsforum im Rahmen des diesjährigen Kreisjubiläums die Frage „Wie gelingt die Mobilitätswende auf der Ostalb?“ Berthold Frieß, Amtschef des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, wird im Rahmen der Veranstaltung Einblicke in die strategischen Ziele des Landes im Bereich der Mobilität gewähren und konkrete Ansätze zur Gestaltung der Mobilitätswende aufzeigen. Dr. Wolfgang Palm, Geschäftsführer der Papierfabrik Palm, und Marita Funk, Bürgermeisterin der Stadt Lorch, werden in Impulsvorträgen Herausforderungen und Lösungsansätze für den Bereich Nachhaltigkeit und Mobilität aus Perspektive der Wirtschaft beziehungsweise der Kommunen beschreiben.

Mit Dr. Stefan Carsten wird ein renommierter Zukunftsforscher und Mobilitätsexperte zu den globalen Mobilitätstrends sprechen und Ansätze für die Weiterentwicklung der Mobilität in den ländlichen und verdichteten Räumen im Ostalbkreis aufzeigen. Dr. Carsten beschäftigt sich hierbei unter anderem mit der Bedeutung der Stadt- und Raumplanung für die Mobilität und der Schaffung von lebenswerten und multifunktionalen Räumen. Eine Podiumsdiskussion mit Landrat Dr. Joachim Bläse und allen Referenten wird das Mobilitätsforum abrunden.

Landrat Dr. Bläse lädt alle Interessierten herzlich zum Mobilitätsforum ein: „Die Mobilitätswende stellt insbesondere den ländlichen Raum vor große Herausforderungen. Durch innovative Ansätze und neue Angebote kann aber auch hier die Mobilität nachhaltiger und zugleich nutzerfreundlicher gestaltet werden. Mit dem Ausbau des ÖPNV, Maßnahmen der Radverkehrsförderung oder in den Bereichen Antriebswende und Verkehrsinfrastruktur unternimmt der Ostalbkreis bereits große Anstrengungen, um die anstehenden Herausforderungen mutig anzugehen. Ich freue mich daher auf interessante Impulse und eine spannende Diskussion im Rahmen des Mobilitätsforums.“

Die Veranstaltung findet am 2. März ab 17.00 Uhr im Großen Sitzungssaal im Landratsamt in Aalen, Stuttgarter Str. 41 statt und richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Mobilitätsanbieter und Verantwortliche in Behörden und Unternehmen. Ab 17.00 Uhr sind Mobilitätsanbieter mit Infoständen vor Ort und stehen für einen Austausch zur Verfügung. Unter anderem informieren der Verkehrsverbund Ostalbmobil, die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd. Das Veranstaltungsprogramm beginnt um 18.00 Uhr. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist per E-Mail unter mobilitaet@ostalbkreis.de oder telefonisch unter 07361/503-1551 möglich. Weitere Termine aus dem Bereich Mobilität im Rahmen des Kreisjubiläums „50 Jahre Ostalbkreis“:

23.02. Was bewegt den Ostalbkreis? 50 Jahre Mobilität im Wandel
16.03. Betriebsführung bei Go-Ahead (Anmeldung unter mobilitaet@ostalbkreis.de oder 07361 503-5438)

Alle Veranstaltungen zum Kreisjubiläum „50 Jahre Ostalbkreis“ sind auf der Website des Ostalbkreises unter www.ostalbkreis.de einsehbar.

Pflege von Angehörigen – oft eine Herausforderung

Pflegestützpunkt Ostalbkreis setzt stark nachgefragtes Online-Seminar zu Unterstützungsmöglichkeiten in der häuslichen Pflege fort

Pflegebedürftigkeit und Krankheit stellen Betroffene aller Altersgruppen und ihre Angehörigen auch in Zeiten von Corona oft vor große Herausforderungen. Dabei tauchen Fragen auf, wie zum Beispiel: Was bedeutet dies im Alltag? Welche finanziellen Mittel stehen dem Pflegebedürftigen zu? Wer bietet Unterstützung an? Wie und wo beantrage ich die Leistungen?

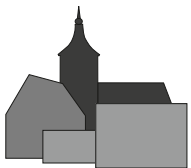
Um sich in diesem „Dschungel“ zurecht zu finden, steht der Pflegestützpunkt Ostalbkreis pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und informiert über die aktuellen Pflegethemen. In dem in kleinen Gruppen angebotenen Seminar werden die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflege zu Hause aufgezeigt, und die Teilnehmenden können mit ihren Fragen und Anliegen zu Wort kommen.

Das kostenlose Seminar läuft digital über die Onlineplattform Microsoft Teams und kann am **09.03.2023, 27.04.2023, 15.06.2023 oder 20.07.2023 jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr** besucht werden. **Eine Anmeldung über das Formular unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de ist erforderlich.** Zugangsdaten zur Teilnahme erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Bei Fragen erreichen Sie den Pflegestützpunkt telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403 oder 07961 567-3403 bzw. per E-Mail: pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Essingen und Lauterburg



So., 12. Februar 2023

Sexagesimae

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

9.20 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal in Lauterburg (Pfarrer Krannich)

Opfer: Für die Diakonie der Landeskirche

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Essingen (Pfarrer Krannich)

Opfer: Für die Diakonie der Landeskirche

Mo., 13. Februar 2023

20.00 Uhr Posaunenchorprobe (Ev. Gemeindehaus Essingen)

Di., 14. Februar 2023

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (Gemeindesaal Lauterburg)

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnhaus

12.00 Uhr „Schwätza bei ra Supp“: Es gibt Pichelsteiner Eintopf (Gemeindehaus Essingen)

20.00 Uhr Kirchenchorprobe (Ev. Gemeindehaus Essingen)

Mi., 15. Februar 2023

9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen), s. u. Verschiedenes

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr KGR-Sitzung in Lauterburg

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung (Pfarrsaal Essingen)

Do., 16. Februar 2023

19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg (Gemeindesaal)

Fr., 17. Februar 2023

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

18.00 Uhr Bauausschuss in Essingen (Ev. Gemeindehaus Essingen)

20.00 Uhr KGR-Sitzung in Essingen (Ev. Gemeindehaus Essingen)

VERSCHIEDENES

Tanzen bringt Freude ins Leben!

Wir tanzen wieder! Im Kreis oder in Reihen wird zu Musik aus aller Welt – mal flott, mal langsam – getanzt. Die Schrittfolgen sind einfach und werden rasch gelernt. Herzliche Einladung an jede/n, die/der Freude an Musik, Bewegung und Gemeinschaft im Kreis hat. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einfach kommen und ausprobieren.

Termine: 15. Februar 2023, 1. März 2023, 15. März 2023, 29. März 2023, jeweils mittwochs von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Essingen, Kosten je Vormittag: 5 Euro Die Leitung hat Andrea Zube. Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen, Tel. 07365/3829983.

Evang. Pfarramt für Essingen und Lauterburg

Pfarrer Dr. Torsten Krannich
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: [Pfarramt.Essingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Essingen@elkw.de)

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro Essingen

Sekretärin: Simone Pfeleiderer
Dienstag bis Donnerstag von 9:30-11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16:00–17:30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Zweite Vorsitzende des Essinger Kirchengemeinderates

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 01719415686

Zweiter Vorsitzender des Lauterburger Kirchengemeinderates

Werner Schäffer, Tel. 015734723504
Mesner-Team Essingen (Koordination):
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171 9415686

Mesner in Lauterburg

Helmut und Renate Kutschker, Tel. 5865

Hausmeister des Evang. Gemeindehauses in Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 017628775571, Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ in Essingen

Christine Treiber, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ in Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837
E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9-12 Uhr

Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Essingen

Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49
VR Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81

VR-Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:

Dienstag 12.00-13.00 Uhr,
in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.lauterburg-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch www.instagram.com/essingen.evangelisch

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 11. Februar 2023

19.00 Uhr Herz Jesu rockt – Vol. 2 – Anschließend findet ein kleiner Umtrunk statt

10.00 Uhr 6. Vorbereitung Firmung (Dewangen)

17.00 Uhr *Beichtgelegenheit (Dewangen)*
 17.30 Uhr *heilige Messe (Dewangen)*
 18.30 Uhr *Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)*
 19.00 Uhr *heilige Messe (Fachsenfeld)*
Sonntag, 12. Februar 2023 – 6. Sonntag im Jahreskreis
 L1: Sir 15, 15-20 (16-21) APs: Ps 119 (118), 1-2.4-5.17-18.33- 34 (R: vgl. 1)
 L2: 1 Kor 2, 6-10 Ev: Mt 5, 17-37
10.30 Uhr heilige Messe
 9.00 Uhr *Jugendgottesdienst mit den Firmlingen (Dewangen)*
 10.30 Uhr *Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern mit Taufsonntag (Fachsenfeld)*
Mittwoch, 15. Februar 2023
15.15 Uhr Beichtvorbereitung Erstkommunion
Donnerstag, 16. Februar 2023
17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
18.00 Uhr heilige Messe
Freitag, 17. Februar 2023
 17.30 Uhr *Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit (Dewangen)*
 18.00 Uhr *heilige Messe (Dewangen)*
 8.30 Uhr *heilige Messe (Fachsenfeld)*

Klausurtagung:

Die SE wächst weiter zusammen

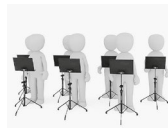
Die Kirchengemeinderäte von Mariä Himmelfahrt Dewangen, Herz Jesu Essingen und Herz Jesu Fachsenfeld haben sich am 13. und 14. Januar 2023, zur Klausurtagung der Seelsorgeeinheit Rems-Welland auf dem Schönenberg in Ellwangen getroffen. Einen sehr wichtigen Stellenwert hat für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit die Jugendarbeit. Gemeinsam mit Pfarrer Andreas Frosztega und dem neuen Pastoralreferenten Andreas Ruiner wollen die Kirchengemeinderäte Angebote für Kinder und Jugendliche neu beleben – natürlich in Zusammenarbeit mit ihnen. Denn, da waren sich alle einig, die jungen Leute wissen selbst am besten, welche Aktivitäten sie in der Kirchengemeinde vermissen – das könnten zum Beispiel eine Kinderkirche und regelmäßige Ministrantenstunden sein. Außerdem nahmen sich die drei Gemeinden während der Klausur den Gottesdienstplan für die Zeit mit nur einem Pfarrer vor und arbeiteten diesen aus. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Öffentlichkeitsarbeit. Sibylle Schwenk vom Dekanat Ostalb erläuterte die Fundamente der Öffentlichkeitsarbeit und betonte, wie wichtig ein SE-übergreifendes Erscheinungsbild ist. Das Gremium beauftragte den Öffentlichkeitsausschuss mit der Aufgabe, eine Corporate Identity und daraus abgeleitet ein Corporate Design für die Seelsorgeeinheit zu entwickeln. Das Fazit der Klausurtagung: Die drei Gremien der Kirchengemeinden sind noch mehr zusammengedrückt und wollen künftig verstärkt ihre Energie, Ideen und Aktivitäten bündeln.



Monat: Februar

In unserer Gemeinde Essingen findet der Taufftag statt:

Sonntag, 26. Februar 2023, um 11.30 Uhr. Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro telefonisch (Tel. 07365-202) anmelden.



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, 14. Februar 2023**, um **20.00 Uhr** im **Gemeindehaus St. Michael** statt.



Senioren-Gymnastikstunde

Nächstes Treffen ist am **Donnerstag, 16. Februar 2023**, von **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im **Gemeindehaus St. Michael**.

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 2 02, Fax 92 13 17

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Donnerstag, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Freitag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
 E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
 Internet: se-rems-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323
 Fax 07366/922875
 E-Mail: andreas.frosztega@drs.de
 Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen
 Donnerstags ab 17.00 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Alexandra Zimmerer-Leichtle, Tel. 0177/5165024

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
 Tel. 07365/390788

Konto der kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
 IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
 BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirchengemeinde Essingen



Sonntag, 12. Februar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst
 oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream
 11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Heidenheim mit
 Apostel Bauer

Mittwoch, 15. Februar 2023

20.00 Uhr Gottesdienst
 oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Infos zum Stream/Telefoneinwahldaten:

Der Link und die Telefoneinwahldaten können bei jedem Gemeindemitglied oder dem Gemeindevorsteher erfragt werden.

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball

Spielbericht Testspiel

am **Samstag, 04.02.2023, 14.00 Uhr**

TSV Essingen – SV Kaisersbach 7:0 (2:0)
TSV Essingen siegt gegen Landesligist Kaisersbach klar mit 7:0

Auch im zweiten Testspiel der Wintervorbereitung konnte der TSV Essingen klar gewinnen und war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft.

In der ersten Viertelstunde blieben noch Chancen ungenutzt, doch dann konnte sich Groß im Strafraum durchsetzen und wurde vom gegnerischen Keeper zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Weissenberger in der 20. Minute sicher zum 1:0. Essingen spielte weiter nach vorne und in der 34. Minute wurde Biebl im 16er gelegt und wieder gab es Strafstoß. Weissenberger ließ dem Schlussmann keine Chance und verwandelte zum 2:0 in der 34. Minute. Kurz vor der Pause hatten die Gäste ihre erste Gelegenheit, doch der Schuss streifte knapp über den Querbalken.

Bereits in der 52. Minute konnte Melo auf 3:0 erhöhen, als er aus kurzer Distanz, nach Vorlage von Rösch, das Leder im Winkel versenken konnte. Beim 4:0 bediente Coban über einen Freistoß per Chip-Ball den in den Strafraum einlaufenden Weissenberger. Dieser platzierte das Leder unhaltbar im langen Eck (55.). Wiederum nur sieben Minuten später köpfte Ruther nach Flanke von Auracher zum 5:0 ein. Noch deutlicher wurde das Ergebnis, als Koci in der 71. Minute von halblinks im 16er bedient wurde und den Ball elegant in den oberen rechten Winkel schlenzen konnte. Den Schlusspunkt setzte dann Leidenbach in der 83. Minute zum 7:0. Sein Flachschiß von der Strafraummarkierung brachte den Endstand.

Spielerische zeigt sich die Köpf-Elf von ihrer besten Seite und konnte auch im zweiten Testspiel wieder überzeugen. Am kommenden Samstag stehen dann gleich zwei Testspiele auf dem Programm. Zunächst empfängt der TSV die TSGV Waldstetten um 11.30 Uhr und nachmittags um 15.30 Uhr ist Crailsheim zu Gast in Essingen.

TSV: Jakovljevic (46. Weisheit), Ruther, Auracher, Lang (46. Koci), Ruth (46. Handanagic), Biebl, Leidenbach, Eckl (46. Melo), Weissenberger, Rösch, Groß (46. Coban)

Tore: 0:1, 0:2 und 0:4 Weissenberger (20. FE, 34. FE + 55.), 0:3 Melo (52.), 0:5 Ruther (62.), 0:6 Koci (71.), 0:7 Leidenbach (83.) Der **TSV Essingen II** wird am kommenden **Sonntag, 12.02.23, 14.30 Uhr** sein erstes Testspiel in diesem Jahr bestreiten. Zu Gast ist die SG Schrezheim auf dem Kunstrasen.

Jugendfußball

Ergebnis des letzten Spieltages:

Samstag, 04.02.2023

C-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiele)

TSV Essingen – 1. FC Normannia Gmünd II 1:3

Vorschau:

Samstag, 11.02.2023

C-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiele)

13.30 Uhr: **TSV Essingen – SGM SV Waldhausen Team Kocher Härtsfeld I**

Sonntag, 12.02.2023

B-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiele)

11.00 Uhr: **TSV Essingen - TSG Nattheim**

A-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiele)

13.00 Uhr: **SGM SSV Aalen/TSV Essingen - TSGV Waldstetten**

Mittwoch, 15.02.2023

D-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiele)

17.00 Uhr: **TSV Essingen II - SGM Union Wasseralfingen II**

18.00 Uhr: **TSV Essingen I - SGM Union Wasseralfingen I**

Wir wünschen allen unseren Mannschaften viel Spaß und Erfolg für den nächsten Spieltag!

Fußball-Zwerge-News:

Wir bieten wieder eine Mannschaft für unsere ganz kleinen Fußballkinder an: Training findet jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr in der Schönbrunnhalle in Essingen, ab dem Jahrgang 2018 und jünger, statt.

Kontaktperson: lea.seibold@tsvessingen.de

Trainingszeiten und Kontakte:

Alle Kontaktdaten und weitere Informationen wie z. B. Trainingszeiten findest du auf unserer Homepage (<https://www.tsvessingen.de/abteilungen/fussball/>) und auf Facebook (<https://www.facebook.com/alleEsse/>).



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist Kinder- und Jugendtraining von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle Erwachsene ab 18 Jahren.



Abteilung Basketball

Zweite Mannschaft startet das Jahr mit einem Sieg – erste Mannschaft mit vierter Niederlage in Folge

Am vergangenen Sonntag traten beide Mannschaften in Möhringen an. Unsere zweite Mannschaft konnte sich einen souveränen Sieg gegen den Tabellen-

letzten SV Möhringen 4 sichern.

Zu Beginn taten wir uns gegen die Möhringer schwer und brauchten das erste Viertel (20:15 für Möhringen), um unseren Rhythmus zu finden. In einem starken zweiten Viertel konnten wir die Führung übernehmen und ausbauen, sodass wir mit einem Halbzeitstand von 27:41 in die Pause gingen. In der zweiten Hälfte konnten wir die Führung halten und uns mit einem Endstand von 60:77 den Sieg nach Hause holen.

SV Möhringen 4 – TSV Essingen 2

60:77

Es spielten: I. Pavkovic (31 Punkte), T. Sevim (11 P.), M. Wilhelm (10 P.), L. Gerstung (8 P.), M. Pavkovic (6 P.), M. Irtenkauf (3 P.) und D. Kölbl. (2 P.)

Im Spiel danach war unsere erste Mannschaft leider weniger erfolgreich. Obwohl das Team aus Möhringen ebenfalls den letzten Platz in unserer Tabelle belegt, fanden wir nur sehr schwer ins Spiel.

Einen kurzzeitigen Rückstand von 0:12 im ersten Viertel konnten wir dann schnell wieder egalieren und mit einer knappen Führung in die Halbzeit gehen. Doch in der zweiten Halbzeit hatten wir es nicht geschafft einen zwischenzeitlichen Vorsprung weiter auszubauen.

So hatten wir den Möhringern die Chance gegeben wieder ran zu kommen und in Führung zu gehen, welche Sie auch nutzten und den Sieg holten. Zu viele Fehler und zu wenig Konsequenz in der Verteidigung sowie im Angriff führten leider zu einer verdienten Niederlage, welche bereits die vierte in Folge darstellt.

SV Möhringen 3 – TSV Essingen 1

72:63

Es spielten: J. Mehajer (20 Punkte), A. Zetaic (17 P.), M. Walter (11 P.), M. Zimmermann (5 P.), S. Draser, P. Böhringer (beide 4 P.), L. Demirtas (2 P.), P. Müller, S. Jaros, T. Deck.#

Die zweite Mannschaft sichert sich somit weiterhin ihren verdienten Platz unter den Top-Teams der Kreisliga B, die erste Mannschaft verliert nun leider den Anschluss an die Tabellenspitze in der Kreisliga A. Dennoch ist erst die Hälfte der Spiele gespielt und daher noch vieles möglich.

Direkt am kommenden Sonntag, 12.02.2023, um 16.30 Uhr kann die erste Mannschaft wieder in die Siegespur kommen. Dann erwarten wir zuhause die Sportvg Feuerbach 2 zum Heimspiel in der Schönbrunnhalle.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer zum ersten Heimspiel im Jahr 2023.



TSV Lauterburg

Einladung zur Generalversammlung,

am 24.03.2023, um 20.00 Uhr in unserer TSV-Halle in Lauterburg.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 1. Vorsitzender
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht
 - a. Revisionsbericht
5. Abteilungsberichte
6. Anträge
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Sonstiges

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zwei Wochen vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Sven Koch eingegangen sein. Anträge, die nach dieser Frist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

TSV Lauterburg e.V.
Panoramastraße 10
73457 Essingen-Lauterburg



Tobewichtel

Eltern- Kind- Turnen
Für 1 - 3 jährige Kinder

Ab
01. März
2023

Wann: Immer mittwochs
15:30 bis 16:30 Uhr

Wo: **TSV Halle Lauterburg**

Kosten: Mitglieder kostenfrei

Teilnehmer: maximal 10

Betreuer: Nadine Erdt

Anmeldung:
Tobewichtel@tsvlauterburg.de




dem Podium platzieren. Mattis Orthen (M14) erzielte bei diesen Meisterschaften als Achter im Hochsprung (1,45 m) und Vierter im Kugelstoßen (8,85 m) jeweils neue persönliche Bestleistungen. Die 4 x 100 m der U16 in der Besetzung Philipp Sturm, Jacob von Kube, Neo Weber und Mattis Orthen war bei den Wechseln etwas vom Pech verfolgt, konnte sich aber am Ende trotzdem noch als Achte einen Platz auf dem Podium erlaufen.

Aktive überzeugen

Silas Ristl musste aus gesundheitlichen Gründen passen. Philipp Vöhringer merkte man noch die fehlende Wettkampfpraxis an. Erst im zweiten Versuch schaffte der Essinger die Anfangshöhe von 3,90 m im Stabhochsprung. An der nächsten Höhe biss sich Vöhringer dann die Zähne aus und musste sich leider mit dem neunten Platz zufriedengeben. Carina Bihlmaier konnte über die 60 m Hürden in 9,50 Sekunden (15. Platz) nahe an ihre persönliche Bestzeit heranlaufen.



LAC Essingen



Philipp Sturm und Saskia Zeller sind Medaillengewinner

Sindelfingen: Gold und Bronze an den LAC Essingen

Insgesamt sieben Sportlerinnen und Sportler des LAC Essingen hatten sich aufgrund ihrer Saisonleistungen in den verschiedensten Disziplinen für die Landeshallenmeisterschaften der U16 und der Aktiven im Sindelfinger Glaspalast qualifiziert. Nach zwei langen Tagen konnte das Trainerteam sich zusammen mit den Athleten über einer Goldmedaille, eine Bronzemedaille und zahlreichen Platzierungen auf dem Podium freuen.

Jugend hinterlässt sehr starken Eindruck

Im Stabhochsprung der Altersklasse M14 gingen mit Neo Weber und Philipp Sturm zwei LAC'ler an den Start. Neo Weber konnte seine persönliche Bestleistung um 20 Zentimeter auf 2,50 m steigern. In der Endabrechnung bedeutete dies den vierten Platz. Noch höher ging es für seinen Vereinskameraden. Bis 2,80 m blieb Sturm ohne einen Fehlversuch und setzte sich gegen eine starke Konkurrenz durch. Der Lohn, der Gewinn der Goldmedaille mit neuer persönlicher Bestleistung von 2,90 m bei diesen Landesmeisterschaften.

Saskia Zeller (W15) zählte im Weitsprung zu den möglichen Medaillenkandidatinnen. Dieser Rolle wurde Zeller gerecht und setzte sich im ersten Versuch mit einem Sprung von 4,95 m an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Nur noch zwei Athletinnen konnte die Weite der Essingerin übertreffen. Nach sechs Versuchen war die Freude über den Gewinn der Bronzemedaille sehr groß. Auch über die 300 m konnte sich Saskia Zeller mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 44,32 Sekunden als Sechste auf

Jonathan Kalden holt Bronze im Kugelstoßen

Mit einem Rumpfteam startete das Team des LAC Essingen bei den Hallen-Regionalmeisterschaften der Altersklassen U14 in Schwäbisch Gmünd.



Seine erste Medaille sicherte sich Jonathan Kalden mit 6,19 m im Kugelstoßen. Leo Janouschek konnte sich ebenfalls über einen Platz auf dem Podium als Achter freuen (4,70 m). Einen weiteren sicherte sich Janouschek über die 50 m Hürden als Sechster in 11,27 Sekunden. Über die 50 m erzielten Jonathan Kalden 8,52

Sekunden (10. Platz) und Leo Janouschek in 8,70 Sekunden (13. Platz) neue persönliche Bestleistungen. Zum ersten Mal gingen die beiden Essinger bei einem Hochsprungwettbewerb an den Start. Janouschek blieb leider ohne gültigen Versuch. Mit guten 1,16 m wurde Kalden in einem spannenden Wettkampf Fünfter. Ein sechster Platz mit 3,84 m ließ Jonathan Kalden im Weitsprung folgen. Leo wurde Achter mit 3,41 m.

Mit den Leistungen seiner Athletinnen und Athleten zeigte sich der Trainer Fabian Stillhammer zufrieden. „Die zwei Nachwuchsathleten hatten bei ihrer Hallenpremiere voll überzeugt“ so Stillhammer. Man darf also gespannt der Freiluftsaison entgegensehen.



Beyerle und Ilzhöfer stehen auf dem Podium Leichtathletik: Athleten des LAC Essingen auf den Punkt topfit

Auf den Punkt topfit präsentierten sich Benjamin Beyerle, Pascal Ilzhöfer und Carina Bihlmaier vom LAC Essingen bei den Süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen. Der erste Wettkampftag begann erfolgreich für den LAC Essingen. Im Hochsprung der U18 verfehlte Beyerle als Vierter nur hauchdünn eine Medaille. Der Mehrkämpfer zeigte bis zur Höhe von 1,81 m keine Schwäche und lag zwischenzeitlich auf Bronzekurs. Über die Höhe von 1,86 m zeigte der Essinger gute Sprünge, die jedoch leider nicht von Erfolg gekrönt waren. Mit der zweitbesten Leistung eines Athleten aus Baden-Württemberg darf sich Beyerle bei den anstehenden Landesmeisterschaften jedoch Hoffnung auf eine Medaille machen.

Am zweiten Wettkampftag standen die 60 m bei der U18 auf dem Programm. Pascal Ilzhöfer und Benjamin Beyerle hatten sich für das große Starterfeld mit 44 Sprintern qualifiziert. Beyerle wurde in seinem Vorlauf in 7,63 Sekunden Achter und verfehlte damit leider die Zwischenläufe. Ilzhöfer konnte sich mit neuer persönlicher Bestleistung von 7,31 Sekunden für die Zwischenläufe qualifizieren. Auch hier setzte sich der Nachwuchssprinter gegen die starke Konkurrenz mit 7,28 Sekunden durch und sicherte sich einen Platz im Finale der besten Acht. In 7,30 Sekunden bestätigte Ilzhöfer seine Laufzeiten aus Vor- und Zwischenlauf und konnte sich, zur Freude seines Trainers Martin Schönbach, mit dem fünften Platz auf dem Podium platzieren.

Carina Bihlmaier konnte ihre Saisonbestzeit über 60 m Hürden in diesem Jahr nochmals steigern. Als Siebte ihres Vorlaufes in 9,47 Sekunden konnte sie sich jedoch nicht mehr für das Finale qualifizieren.

Skiclub Essingen



SCE 4-Tagesradtour im Juni 2023

Die traditionellen Mehrtages-Radtouren des Skiclubs Essingen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dieses Jahr wird uns die Tour ins Biosphärengebiet Münsinger Alb führen.

An allen vier Tagen wird uns eine Karstlandschaft, sehr viele Heideflächen und Streuobstwiesen begleiten. Die Tagesetappen werden etwa 75 km, mit jeweils etwa 400 bis 900 HM betragen und zum allergrößten Teil auf Radwegen entlang führen. Eine ausreichende Kondition sollte mitgebracht werden und das disziplinierte Radeln in größeren Gruppen keine Schwierigkeiten bereiten.

Wir werden in Essingen starten und der erste Tag wird uns über das schöne Albuch zum ersten Übernachtungsort Westerheim bei Laichingen führen. Am zweiten Tag werden wir ausgiebig das ehemalige Truppenübungsgelände Münsingen mit seiner inzwischen unberührten Natur erkunden. Zur Übernachtung wird es entlang der romantischen Großen Lauter nach Obermarchtal gehen. Die Klöster Zwiefalten und Obermarchtal werden am dritten Tag auf dem Besichtigungsprogramm stehen. Die Donau wird uns an diesem Tag stetig begleiten, bis das wir abends im Hotel in Neu-Ulm ankommen werden. Zur Heimfahrt am vierten und letzten Tag nach Essingen werden wir eine Variante über das Ugental wählen.

Termin: Donnerstag, 22. Juni bis Sonntag, 25. Juni 2023
Nähere Infos und auch das Anmeldeformular sind unter www.sc-essingen.de zu finden.

Rückfragen beantwortet gerne josef.leyendecker@gmx.de.

Senior*innentreff

Wetterabhängig Radtour/Wandern/Skilanglauf/sonstige Unternehmungen

Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr im Feuerwehrhaus Essingen
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332)

Hallentraining

Volleyball → mittwochs ab 20.00 Uhr
ab 18 Jahre → freitags ab 20.00 Uhr
Info bei Jürgen Altmann, Tel. 07173 - 6760

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr am Parkplatz Theußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de



Haugga-Narra Essingen



Aufruf Kuchenspenden

Für unseren Seniorenfasching, Umzug sowie Kinderfasching benötigen wir noch **Kuchenspenden**.

Hierzu bitte Anmeldung an Sandra Franke, per Telefon unter: +49 171/8217026

Die Annahmen für die Kuchenspenden sind an den jeweiligen Veranstaltungen wie folgt:

Seniorenfasching: bis 12.00 Uhr

Umzug: bis 10.30 Uhr

Kinderfasching: bis 11.30 Uhr

Oberburg Hexen Essingen



Wichtige Infos!

Die bestellten Häs für die Hexenbrut können am Samstag, 18.02.2023, zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr an der Hexenscheune abgeholt werden. Alle aktive Hexen und die Hexenbrut treffen sich für die Teilnahme am Faschingsumzug in Essingen am 19.02.2023 um 12.45 Uhr in der neuen Ortsmitte, dann gehen wir gemeinsam zu unserem Aufstellungsort. Hier haben wir die Startnummer 14. Dort findet auch die Preisübergabe des Malwettbewerbs unseres Jubiläums statt. Wir freuen uns auf unsere Hexenbrut! In der Zeit vom 13.02.23 – 16.02.23 besucht ein kleines Team der Oberburg Hexen Essingen e.V. die Kinder-

gärten im Ort. Die Hexen erklären den Kindern, warum es Hexen gibt, was die Hexen alles für Aufgaben haben, usw. Interessant für die Kinder ist natürlich auch die Begegnung mit unseren Holzmasken.
Herzlichen Dank an alle Hexen, die sich hierfür die Zeit nehmen!

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Lauterburg

Seniorenwanderung:

Unsere Wanderung im Februar findet am **Dienstag, 14. Februar 2023**, statt.

Wie treffen uns auf dem Parkplatz bei der Kirche in Lauterburg um 13.30 Uhr und fahren dann nach Bartholomä an die Kegelstube. Unser Wanderfreund Willi Weidenbacher wird uns dann weiterführen. Anschließend werden wir in der Kegelstube einkehren.

Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Obst- und Gartenbauverein Essingen



Termine Frühjahr 2023

Durch eine Terminüberschneidung mit der Bürgerversammlung der Gemeinde wird die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines verschoben.

Jahreshauptversammlung:

Montag, 3. April 2023, 19.00 Uhr im Gasthaus Rose in Essingen
Wir möchten Sie auch gerne zu unserer diesjährigen Schnittunterweisung einladen.

Winterschnittunterweisung:

25. Februar 2023, 13.30 Uhr, OBV Schaugarten in der Lix Essingen
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher im Garten.

Dorf museumsverein Essingen



Wir laden herzlich unsere Mitglieder, aber auch Gäste, Freunde und Interessierte, zu unserem nächsten **Vereinsabend** am Mittwoch, 15.02.2023, ab 18.30 Uhr im Museumsstüble, ein. Gemeinsam wollen wir wieder vespere und ein paar gemütliche Stunden verbringen.

SONSTIGES

Kreisjugendring Ostalb

Juleica-Jugger-Workshop

An einem Wochenende in der Jugendfreizeitstätte Zimmerbergmühle möchten wir zeigen, wie vielfältig Ehrenamt sein kann und wie wichtig Ehrenamt für unsere Zivilgesellschaft ist.

Jugger ist eine moderne Sportart, welche die Eigenschaften von Mannschaftssport mit Elementen verschiedener Individualsportarten wie Fechten oder Ringen miteinander verbindet. Und genau darum soll es bei unserem Workshop gehen. Gemeinsam reparieren/bauen wir Pompfen, erfahren einiges über den Sport Jugger und lernen die wichtigsten Regeln bei einem gemeinsamen Spiel. Da Jugger ein Teamsport ist, werden in einer Theorieeinheit die wichtigsten Inhalte der Gruppenpädagogik vermittelt. Inhalte sind: Wie führe ich eine Gruppe richtig und wie funktionieren diese.
Wann: 04.03. - 05.03.2023

Wo: Jugendfreizeitstätte Zimmerbergmühle, 73453 Abtsgmünd
Alter: ab 14 Jahren

Rahmenbedingungen: Mit Übernachtung, für Verpflegung wird gesorgt, kostenfrei (eigene Pompfe kann gebaut werden, Kosten ca. 25 Euro)



Terrassendächer
Verlängern Sie Ihre
Freiluftzeit.
metallForm
planung fertigung montage
dl metallForm GmbH
Otto-Höfliger-Str. 16
73566 Bartholomä
Tel. 07173 9157360
mobil 0171 8324197
info@dl-metallform.de
www.dl-metallform.de

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartementvermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

An alle Verfasser von redaktionellen Beiträgen!

Bitte achten Sie darauf, dass Bilder und Grafiken, die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen,

nicht in Word-Dokumenten platziert werden,

da aus Qualitätsgründen eine einwandfreie Wiedergabe im Druck nicht gewährleistet werden kann.

Es ist daher unbedingt erforderlich Bilder als separaten Dateianhang zu übermitteln, da wir uns ansonsten vorbehalten, diese nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Krieger-Verlag

Anmeldung unter: info@kjr-ostalb.de
Das Wochenende kann für die Jugendleitercard (Juleica) mit 15 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) angerechnet werden!!!

Fenster • Haustüren • Terrassendächer • Garagentore • Sonnenschutz **Fenster Brand** www.fenster-brand.de

Wer Fenster kann, der kann auch Türen

Abverkauf unserer Ausstellungstüren

design.VG
Aluminium-Haustür
Durch die Möglichkeit der Wahl von verschiedenen Farbkombinationen, lässt sich das Erscheinungsbild individuell gestalten.

Fenster Brand

Die neuen Modelle sind da!

Alles spricht für **Internorm** Fenster - Haustüren

Fenster Brand GmbH
Aalener Straße 70 • 73447 Oberkochen
Tel 07364 - 9600 - 0 Fax 07364 - 9600 - 20
Mail info@fenster-brand.de • Web www.fenster-brand.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie... weil es zu Hause am schönsten ist!

Mobile Seniorenbetreuung
Jasmin Födisch

Betreuung • Alltagsbegleitung • Hauswirtschaft

Sperberstraße 26 • 73447 Oberkochen
Mobil 01578-7228885 • msb-foedisch@web.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.seniorenbetreuung-aalen.de

Mutter Erde

Zentrum für Innere Einkehr
Angela Banik
Tauchenweilerstraße 4 73457 Essingen
Telefon 07365 919100

Einladung zu neuen Seminaren

„Ich bin dann mal entspannt...“
Praktische Übungen für den Alltag
1. März 2023

„Im nächsten Leben...
wird alles anders...“
Perspektiven für die Zukunft durch Rückblick
8. März 2023

Beginn um 18.30 Uhr
Nähere Informationen und Anmeldung in der Schloss-Apotheke
bei Frau Angela Banik unter Rufnummer 07365 919100

Suchen für
Landwirt landwirtschaftliche Flächen (Acker, Wiese, Wald) zum Kauf in den Gemarkungen Heuchlingen, Mögglingen, Böbingen, Bargau, Buch, Heubach, Lautern.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN

**erfahren.
engagiert.
sympathisch.**

KLAUS & WIEDMANN IMMOBILIEN GmbH
Rektor-Klaus-Str. 88, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel 07171 / 99952-70 | info@klaus-wiedmann.de
www.klaus-wiedmann.de

Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere Aufmerksamkeit!

Alfred Holtz
1935 - 2023
Essingen, Februar 2023

D für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
A für die Blumen- und Geldspenden
N für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
K für jede stummer Umarmung
E für alle Zeichen der Freundschaft

Heidelore Holtz

Krauß Bestattungen **Bestattungen Eiberger & Krauß**

Wir suchen ab sofort **Bestattungsaushilfen** (m/w/d) auf 520 €-Basis für **Aalen** oder **Ellwangen**

Sie suchen, gerne auch als Quereinsteiger, eine neue Herausforderung? Wenn Sie den Führerschein der Klasse B und eine handwerkliche Ausbildung haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

Personalreferentin: Janine Gülec | jobs@aevum-bestattungen.de
030 / 78 78 2-234 | www.krauss-bestattungen.de | www.bestattungen-eiberger-krauss.de

Oder vereinbaren Sie einen persönlichen Besichtigungstermin ☎ 07361 9630-26

Gemeinsam statt einsam

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserer Johanniter Senioren-WG in Essingen

Wir sind jeden Samstag (bis 11.03.) von 14:00 - 16:00 Uhr für Sie vor Ort.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Senioren-WG - Lindensteige 3
73457 Essingen

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben